

TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
DEPARTMENT FÜR RAUMENTWICKLUNG,
INFRASTRUKTUR- UND UMWELTPLANUNG

FACHBEREICH
**FINANZWISSENSCHAFT UND
INFRASTRUKTURPOLITIK**

E280/3, Fachbereichsleiter:
Univ.-Prof. Mag. Dr. Wilfried Schönböck

✉ Resselgasse 5/2/2, A-1040 Wien
☎ +43/1/58801-26701
Fax +43/1/58801-26799
E-Mail: ifip@tuwien.ac.at
Web: www.ifip.tuwien.ac.at

TÄTIGKEITSBERICHT

FÜR DAS STUDIENJAHR 2005/2006

(Lehre von 1. Oktober 2005 bis 30. September 2006)

und

FÜR DAS KALENDERJAHR 2006

(Forschung und Publikationen)



Wien, im März 2007

Impressum:**Technische Universität Wien**

Department für Raumentwicklung, Infrastruktur- und Umweltplanung
Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik

Resselgasse 5/2/2, A-1040 Wien

Tel: +43/1/58801-26701

Fax: +43/1/58801-26799

E-Mail: ifip@tuwien.ac.at

Web: www.ifip.tuwien.ac.at

Redaktion:

Eckhardt Michaela

Soweit in diesem Bericht männliche Bezeichnungen gebraucht werden,
gelten die entsprechenden weiblichen Bezeichnungen als gleichberechtigt eingeschlossen.

INHALT

1. ZIELE, AUFGABEN UND ARBEITSBEREICHE DES FACHBEREICHS	5
2. PERSONAL UND FINANZIELLE RESSOURCEN.....	7
2.1 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DES FACHBEREICHS	7
2.2 EXTERNE LEHRBEAUFTRAGTE.....	8
2.3 TUTOREN.....	8
2.4 FINANZIELLE DOTIERUNG	8
3. LEHRE.....	9
3.1 LEHRVERANSTALTUNGEN	9
3.1.1 Studienrichtung Raumplanung und Raumordnung	9
3.1.2 Studienrichtung Wirtschaftsinformatik	11
3.1.3 Studienrichtung Architektur.....	11
3.1.4 Studienrichtung Bauingenieurwesen.....	12
3.1.5 Lehrveranstaltungen an anderen Universitäten.....	12
3.1.6 Sonstige Lehrveranstaltungen.....	12
3.1.7 Gastvorträge.....	12
3.2 AKADEMISCHE ABSCHLUSSARBEITEN	14
3.2.1 Dissertationen.....	14
3.2.2 Diplomarbeiten und Magisterarbeiten.....	14
3.2.3 Bakkalaureatsarbeiten.....	14
4. WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNGSERGEBNISSE.....	16
4.1 VERÖFFENTLICHTE ARBEITEN IM BERICHTSZEITRAUM	16
4.1.1 Herausgeberschaft	16
4.1.2 Autorenschaft.....	16
4.1.3 Vorträge.....	17
4.1.4 Vom Institut organisierte internat. wissenschaftliche Tagungen	18
4.1.5 Reaktionen in der Öffentlichkeit auf IFIP-Arbeiten.....	18
4.2 VOR JÄNNER 2006 ERSCHIENENE PUBLIKATIONEN (AUSWAHL).....	19
4.2.1 Ausgewählte Bücher und Monographien	19
4.2.2 Ausgewählte Beiträge in Fachzeitschriften.....	22
4.2.3 Ausgewählte Beiträge zu Sammelwerken.....	25
4.2.4 Ausgewählte Beiträge in Tagungsbänden.....	29
4.3 FORSCHUNGSPROJEKTE IM BERICHTSZEITRAUM	31
4.3.1 Finanzwissenschaft	31
4.3.2 Infrastrukturökonomie und -politik.....	32
4.3.3 Ressourcen- und Umweltökonomie	34
4.3.4 Boden- und Immobilienökonomie.....	35
4.3.5 Stadt- und Regionalökonomie	36
4.3.6 Software- und Methodenentwicklung.....	36
4.4 VOR JÄNNER 2006 ABGESCHLOSSENE FORSCHUNGSPROJEKTE.....	37
4.4.1 Finanzwissenschaft	37
4.4.2 Infrastrukturökonomie und -politik.....	39
4.4.3 Ressourcen- und Umweltökonomie	41
4.4.4 Boden- und Immobilienökonomie	43
4.4.5 Stadt- und Regionalökonomie, sektorale Wirtschaftspolitik	44
4.4.6 Software- und Methodenentwicklung.....	46
5. WISSENSCHAFTLICHE KONTAKTE, TAGUNGEN, MITGLIEDSCHAFTEN	48
5.1 VERANSTALTUNG VON TAGUNGEN UND KONFERENZEN	48
5.2 TEILNAHME AN TAGUNGEN, SEMINAREN, ARBEITSKREISEN (OHNE VORTRAG)	48
5.3 MITGLIEDSCHAFTEN BEI WISSENSCHAFTLICHEN VEREINIGUNGEN UND SONSTIGEN GREMIEN	48

5.3.1	<i>Wissenschaftliche Vereinigungen</i>	48
5.3.2	<i>Akademische Gremien</i>	49
5.3.3	<i>Universitäre Arbeitsgruppen</i>	49
5.4	REFEREE- UND SONSTIGE GUTACHTERTÄTIKEIT.....	49
5.5	INTERNATIONALE KONTAKTE UND FORSCHUNGS-AUFENTHALTE	49

1. ZIELE, AUFGABEN UND ARBEITSBEREICHE DES FACHBEREICHS

Der Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik im Department für Raumentwicklung, Infrastruktur- und Umweltplanung der Technischen Universität Wien wurde am 20. Juni 1972 als Institut für Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik (IFIP) gegründet. Das Institut wurde mit 1. Oktober 2004 in den Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik umgewandelt. Das IFIP verfolgt die Ziele,

- bestehende Kenntnisse über Bestimmungsgrößen der Entscheidungen im öffentlichen Sektor und deren Einfluss auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt, unter Berücksichtigung der räumlichen Ausprägungen, zu vermitteln (Lehrziel) und
- diese Kenntnisse durch theoretische, methodologische und empirische Forschung zu vertiefen (Forschungsziel).

Die Bedeutung dieser Aufgaben ist offenkundig: Der rasche technische Fortschritt und die weltweite Ausbreitung neuer Organisationsformen der Wirtschaft prägen zunehmend die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung sowie jene der Naturräume und der gebauten Umwelt. Damit die Entwicklung keine inhumane und selbstzerstörerische wird, bedarf sie der Bereitstellung öffentlicher Güter und regelnder Eingriffe durch die öffentliche Hand (Gebietskörperschaften, multinationale öffentliche Körperschaften).

Erfolgreiche Eingriffe setzen Wissen über die von den Eingriffen ausgehenden Wirkungen, unter Beachtung von Unsicherheit und Risiko, voraus. Das wichtigste Erkenntnisziel, dem sich das Institut verpflichtet fühlt, sind Vertiefung und Weiterentwicklung von Theorien der Bereitstellung öffentlicher Güter und regelnder Eingriffe des Staates in Wirtschaft und Gesellschaft. Dies wird fundiert durch Analyse positiver und negativer externer Effekte und, letztlich, *gesamtwirtschaftlicher* Kosten und Nutzen privater Aktivitäten und öffentlicher Güter.

Diese Eingriffe können insbesondere Erhöhung der *gesellschaftlichen Wohlfahrt* bei gleichzeitiger Schonung der Umwelt zum Ziel haben. Dies ist eine teleologische Sichtweise, die auf Optimierung des Einsatzes staatlicher Instrumente zur bestmöglichen (oder, kompromissbedingt, zweitbesten) Erreichung bestimmter Ziele zugunsten der Bevölkerung gerichtet ist. In einer anderen Sichtweise zielen politische oder bürokratische Entscheidungsträger darauf ab, ihre *eigenen Ziele* zu verfolgen, insbesondere Maximierung von Wählerstimmen, Budgets oder politisch-administrativer Macht.

Im IFIP werden auf Basis beider Sichtweisen die verschiedenen Arten des *Marktversagens* und die sich daraus ergebenden Erfordernisse, Chancen und Risiken des Einsatzes öffentlicher Mittel und Instrumente, und vor allem deren voraussichtliche Wirkungen, analysiert und prognostiziert. Dabei werden auch Möglichkeiten und Folgen des *Staatsversagens* und Vorkehrungen dagegen substanziell berücksichtigt. Daraus folgt die wissenschaftliche Beschäftigung mit:

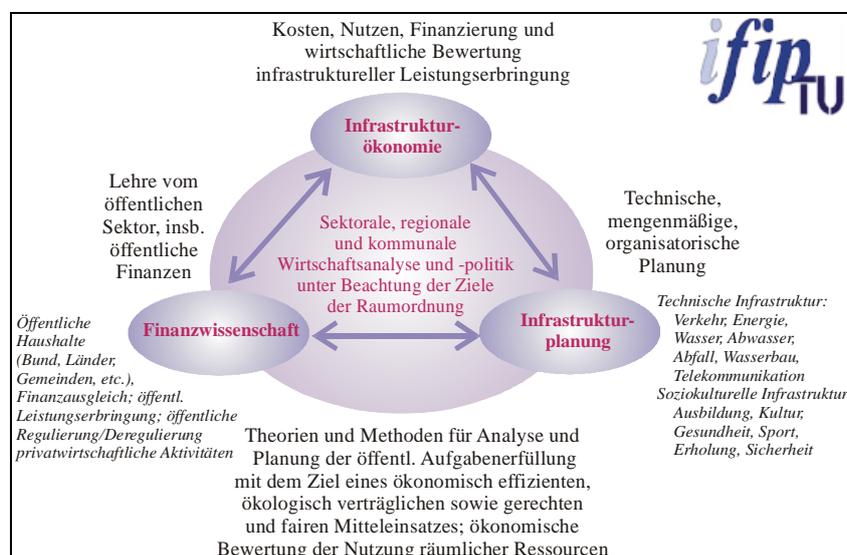
- der Festlegung öffentlicher Aufgaben unter Beachtung der verschiedenen Arten staatlicher Verantwortung (Konstituierungs-, Leistungs-, Gewährleistungs- und Regulierungsverantwortung),
- den Instrumenten zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Eigentum und sonstige Verfügungsrechte begründende Rechtsnormen, verhaltenslenkende Normen wie Verbote und Gebote, Verträge, öffentliche Dienstleistungen, Staatseinnahmen und -ausgaben, Information und Koordination) und deren möglichen und wahrscheinlichen Wirkungen,
- den Möglichkeiten wohlfahrtsvermehrender Privatisierungen bislang öffentlicher Aktivitäten und von Regulierungsreformen,
- den Kosten und Finanzierungsinstrumenten der Aufgabenerfüllung,

- der gruppenspezifischen Verteilung des Nutzens und der Finanzierungslasten öffentlicher Güter,
- den Methoden der Erarbeitung, Bewertung und Auswahl von alternativen Projekten und den resultierenden Gütern und Dienstleistungen. Es handelt sich dabei vorwiegend um quantitative Methoden wie z. B. Kosten-Wirksamkeitsanalyse, Kosten-Nutzen-Analyse und Nutzwertanalyse. Dabei werden Methoden der bedingten Bewertung von öffentlichen Gütern, ökonomische Schätzmethode für Verhaltensgleichungen wie z. B. Zeitreihen- und Panelanalysen, hedonische Preismodelle, Wertschöpfungs- und Beschäftigungsrechnungen für öffentliche Investitionen, fiskalische Wirkungsanalysen sowie regionale und gruppenspezifische Inzidenzanalysen der Leistungen und Finanzierungslasten öffentlicher Projekte, kennzahlengestützte Budgetanalysen und Methoden der Finanzplanung u. a. angewandt.
- Letztlich geht es um die Wirkungen des Einsatzes staatlicher Instrumente auf die *ökonomische Effizienz*, *ökologische Verträglichkeit* sowie *Gerechtigkeit* und *Fairness*, also auf die Nachhaltigkeit der wirtschaftlichen Aktivitäten der Menschen.

Die angeführten Punkte bilden die Elemente der vom IFIP schrittweise weiterentwickelten „Funktionsanalyse öffentlicher Aufgabenerfüllung“. Die Beschäftigung mit diesen Themen wird gerechtfertigt durch die große Menge an Ressourcen, die vom öffentlichen Sektor in Anspruch genommen wird und die hohe Relevanz der Bereitstellung öffentlicher Güter für Niveau und Verteilung der Wohlfahrt einer Gesellschaft.

Schwerpunkte der Forschung und Lehre am Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik sind:

- **Finanzwissenschaft:** Öffentliche Haushalte, Föderalismus, Finanzausgleich, Theorie des Markt- und Staatsversagens, Förderungsinstrumente, E-Government;
- **Infrastrukturökonomie und -politik:** Marktanalyse und -regulierung in den Bereichen Verkehr, Wasser, Abwasser, Abfall, Energie, Telekommunikation, Sozial- und Gesundheitsdienste; Infrastruktur-Modelle, -Software und -Informationssysteme;
- **Ressourcen- und Umweltökonomie:** ökonomische Beurteilung der Nutzung natürlicher Ressourcen und der ökologischen Dimensionen wirtschaftlicher Prozesse;
- **Stadt- und Regionalökonomie:** regionale und kommunale Wirtschaftsanalyse und -politik, räumliche Verteilung wirtschaftlicher Aktivitäten;
- **Boden- und Immobilienökonomie:** ökonomische Analyse immobilienwirtschaftlicher Aktivitäten mit stadt-, regional- oder volkswirtschaftlichen Dimensionen.



2. PERSONAL UND FINANZIELLE RESSOURCEN

2.1 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DES FACHBEREICHS

Univ.-Prof. Mag. Dr. Wilfried **SCHÖNBÄCK** (Institutsvorstand 1985-2004, Fachbereichsleiter seit 1. 10. 2004), am Institut seit 1. 7. 1973; Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien; Schwerpunkte: Finanzwissenschaft und Infrastrukturökonomie, wirtschaftliche Bewertung von Infrastrukturprojekten, Organisation und Finanzierung in verschiedenen Infrastrukturbereichen (v. a. Verkehr, Wasserwirtschaft, Energiewirtschaft, soziale Sicherheit und Gesundheitsökonomie).

A.o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **BLAAS**, am Institut seit 1. 9. 1972; Studium der Mathematik an der TU Wien und der Volkswirtschaftslehre am Institut für Höhere Studien Wien und an der University of Cambridge, England; Schwerpunkte: Institutionelle Ökonomie, mathematische und statistische Methoden der Ökonomie, Regionalökonomie, Boden- und Immobilienökonomie.

Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Johann **BRÖTHALER**, am Institut seit 1. 11. 1984; Studium der Informatik an der TU Wien; Schwerpunkte: Budgetanalyse, Finanzstatistik, Finanzausgleich; Ökonomische Bewertungsverfahren: Input-Output-Analyse, Fiskalische Wirkungsanalyse, funktionelle Projektbewertung; Software-, Informationssysteme und Modelle im Bereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturplanung; E- Government, Wirtschaftsinformatik im öffentlichen Sektor.

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Gerlinde **GUTHEIL-KNOPP-KIRCHWALD** (ehem. Oppolzer), am Institut seit 16. 08. 2001; Projektassistentin, ab 3. 4. 2006 Universitätsassistentin; Studium der Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien; Schwerpunkte: Stadt- und Regionalökonomie, Stadtentwicklungspolitik, Infrastrukturökonomie.

Univ.-Ass. Mag. Dr. Robert **WIESER**, am Institut seit 30. 6. 2003; Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien; ehem. Univ.-Ass. an der Universität Wien, Referent für Strukturpolitik im Bundesministerium für Finanzen und Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung; Schwerpunkte: Ökonomische Regulierung in Infrastruktursektoren, Öffentlicher Sektor, Wettbewerbspolitik, Immobilienökonomie.

Dipl.-Ing. Bernhard **BESCHORNER**, Projektassistent, am Institut vom 11. 10. 2004 bis 31. 8. 2006, Studium der Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien; Schwerpunkte: Verkehrsökonomie, Wirtschafts-/Technologieparks, Wertschöpfungs-/Beschäftigungsanalyse.

Dipl.-Ing. Lena **FRÖSCHL** (ehem. Sieber), Projektassistentin, am Institut vom 01. 9. 2004 bis 31. 12. 2006; Studium der Mathematik an der TU Wien; Schwerpunkt: Ökonometrie.

Dipl.-Ing. Dr. Roger **PIERRARD**, Projektassistent, am Institut vom 2. 9. 1999 bis 31. 12. 2006; Studium der Chemie und Aufbaustudium Betriebs-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der TU Wien; Schwerpunkt: Umweltökonomie, Energie- und Abfallwirtschaft.

Dipl.-Ing. Leopold **SCHEFCIK**, Projektassistent, am Institut seit 18. 10. 2006; Studium der Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien; Schwerpunkte: Verkehrsökonomie, Stadtentwicklungspolitik und Infrastrukturökonomie.

Simon **HARTL**, Projektmitarbeiter, am Institut seit 1. 7. 2004; Studium der Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien; vom 1. 4. bis 1. 10. 2006 kareziert.

Harald **KRIGOVSKY**, Projektmitarbeiter, am Institut seit 15. 3. 2004; Studium der Wirtschaftsinformatik an der TU Wien.

Michaela **ECKHARDT**, am Institut seit 1. 4. 1995; Sekretariat.

Mag. Lajos **FARSANG**, am Institut seit 1. 2. 1988; Bibliothekar.

Birger **SCHACHT**, am Institut seit 1. 6. 2006; EDV-Administrator.

2.2 EXTERNE LEHRBEAUFTRAGTE

Prof. Mag. Dr. Benjamin **DAVY**, Professor an der Universität Dortmund, Fakultät Raumplanung, Fachgebiet Bodenpolitik, Bodenmanagement und kommunales Vermessungswesen.

Dipl.-Ing. Dr. Walter **LUNZER**, Vorstand der bau-control ZT AG, geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Lunzer Unternehmensgruppe, Modulleiter FH-Campus Wien für Projektentwicklung & Projektmanagement, Lektor an der Universität für Bodenkultur Wien.

Dipl.-Ing. Wolfgang **RICHTER**, Geschäftsführer der Regioplan Betriebsberatung, Wien.

Dr. Karin **FISCHER**, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Dipl.-Ing. Wolfgang **HESINA**, Austrian Research Center Seibersdorf, Leiter der Abteilung Regionalforschung

Dipl.-Ing. Friedbert **OTTACHER**, Horizont3000, Projektreferent Ägypten, Albanien, Äthiopien, Sudan. Kenia: Projekte, Personalprogramm

Mag. Hubertus **VON LINDEINER**, Horizont3000, Projektreferent Mosambik, Simbabwe: Personalprogramm. Projekte: Namibia, Sambia, Südafrika

Dr. Bernd **RIESSLAND**, Geschäftsführer des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds (WWFF)

Dr. Christian **DONNER**, freiberuflicher Forscher in den Bereichen Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik, Wien.

Dr. Peter **MAYERHOFER**, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) Zuständigkeit: EU-Erweiterung, Europäische Integration, Regionalökonomie, Stadtökonomie, Standortpolitik, Strukturwandel und Regionalentwicklung

2.3 TUTOREN

Thomas **AUBÖCK**, Studienrichtung Raumplanung und Raumordnung der TU Wien.

Klaus **HAVLICEK**, Studienrichtung Raumplanung und Raumordnung der TU Wien.

Eva **KAIPEL**, Studienrichtung Raumplanung und Raumordnung der TU Wien.

Daniel-Philipp **SCHALLER**, Studienrichtung Wirtschaftsinformatik der TU Wien.

2.4 FINANZIELLE DOTIERUNG

Die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur getragenen Betriebsausgaben ohne Personal des Fachbereichs betragen im Kalenderjahr 2006 €19.662.

Der Fachbereich erzielte im Kalenderjahr 2006 eigene Einnahmen (Drittmittel aus der Durchführung von Forschungsaufträgen nach § 15 Forschungsorganisationsgesetz) in der Höhe von €192.629, mit denen zusätzliche Personalkosten (Institutsangestellte), Werkvertragsleistungen von Dritten sowie Sachaufwendungen für Forschung und Lehre finanziert wurden.

3. LEHRE

3.1 LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Lehrziele und Lehrinhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen können im Internet im Lehrinformationssystem der TU Wien (TUWIS++) unter <http://tuwis.tuwien.ac.at/> abgefragt werden.

3.1.1 STUDIENRICHTUNG RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG

3.1.1.1 PFLICHTFÄCHER IM 1. STUDIENABSCHNITT

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.015	VO	2.0	SS	Finanzwissenschaft	W. Schönböck
267.079	VO	2.0	SS	Mathematik und Statistik für Raumplaner 2	W. Feilmayr, W. Blaas
267.081	VU	1.0	SS	Mathematik und Statistik für Raumplaner 2	W. Feilmayr, W. Blaas
267.082	VO	2.0	WS	Mathematik und Statistik für Raumplaner 1	W. Feilmayr, W. Blaas, L. Fröschl
267.083	VU	2.0	SS	Datenbanken und Datenbeschaffung	J. Bröthaler
267.872	VO	2.0	WS	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	W. Blaas

3.1.1.2 PFLICHTFÄCHER IM 2. STUDIENABSCHNITT

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.039	PA	1.0	SS	Kosten u. gemeindefiskalische Wirkungen v. Bauvorhaben (Beitrag zu Projekt 1)	W. Schönböck, B. Beschorner
267.051	VO	1.0	SS	Immobilienwirtschaft	W. Blaas
267.087	VO	1.5	SS	Ökonomische Methoden der Projektbewertung	W. Schönböck
267.129	PA	1.0	SS	Kommunale Wirtschaftspolitik (Beitrag zu Projekt 2)	W. Schönböck, W. Blaas, J. Bröthaler, G. Gutheil
267.938	VO	2.0	WS	Infrastrukturökonomie und öffentliche Unternehmen	W. Schönböck

3.1.1.3 LEHRVERANSTALTUNGEN DER WAHLFACHMODULE

Die Wahlfachmodule der Studienrichtung Raumplanung werden i.d.R. im 2-Jahresrhythmus angeboten.

Modul 1: "Stadtentwicklung, Stadterneuerung und Stadtmarketing"

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.068	VO	1.0	WS	Ökonomische Wirkungen stadtentwicklungspolitischer Instrumente	W. Blaas, G. Gutheil

Modul 3: "Projektentwicklung und Immobilienwirtschaft" (2005/06 nicht abgehalten)

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.038	VO	2.0	SS	Wohnbau-, Einkaufszentren-, Gewerbeimmobilien und Wirtschaftsparks	W. Blaas, Richter W.
267.063	VO	1.0	SS	Methoden des Projektmanagements	Seitz R.
267.064	VO	1.0	SS	Projektentwicklung: Betriebswirtschaftliche Aspekte	W. Schönböck

Modul 4: "Standort- und Projektbewertung" (2005/06 nicht abgehalten)

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.072	VU	1.5	SS	Projektbewertung	W. Schönbäck
267.077	SE	2.0	SS	Ökonomische Bewertungsmethoden	W. Schönbäck
266.102	VU	1.5	SS	Systemanalyse und Simulation in der Standort- und Projektbewertung	H. Kramer, J. Bröthaler

Modul 5: "Europäische Regionalentwicklung: Institutionen und Instrumente der Regionalpolitik" (2005/06 nicht abgehalten)

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.041	VO	1.5	WS	Theorie und Empirie der Regionalentwicklung	W. Blaas

Modul 7: "Alpine Raumordnung" (2005/06 nicht abgehalten)

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.040	AG	1.5	SS	Entwicklungsstrategien f. alpine Regionen	A. Falch

Modul 8: "Integrative Verkehrsplanung und Siedlungsentwicklung"

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.067	VO	2.0	WS	Verkehrswirtschaft – Verkehrsverbände	B. Beschorner

Modul 10: "Informationstechnologie und computergestützte Planungsmethoden" (2005/06 nicht abgehalten)

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
266.095	VU	4.0	WS	Raumbezogenes Informationsmanagement und Applikationsentwicklung	J. Bröthaler, L. Riedl

3.1.1.4 SONSTIGE WAHLFÄCHER

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.001	VO	2.0	WS	Ökonomische Aspekte des Wohnungswesens	Ch. Donner
267.016	VO	1.0	WS	Ökonomische Effizienz in der Abfallwirtschaft	
267.027	EX	2.0	SS	Infrastruktur- und Finanzplanung Exkursion nach Belgrad (5.–10. 11. 2006)	W. Schönbäck
267.050	UE	2.0	WS	Computergestützte Infrastruktur- u. Finanzplanung	J. Bröthaler
267.055	SE	1.5	WS	Wirtschafts-, Umwelt- u. Regionalpolitik	
267.066	VO	1.0	WS	Wirtschaftsentwicklung in Reformstaaten	
267.073	PA	5.0 5.0	WS SS	Projekt 3	
267.071	VO	1.0	WS	Ökonomische Effizienz in der Wasser – und Abwasserwirtschaft	
267.088	VU	2.5	SS	Integrierte Regionalentwickl. in Ländern der 3. Welt	
267.707	VO	1.0	WS	Ökonomie der Umwelt	R. Pierrard
266.118				Projekt 3: Positioning of Vienna and Bratislava. Potentials and Visions of City Marketing and Cooperation	G. Gutheil, R. Giffinger, D. Müller, Dillinger
266.120	PA	5.0 5.0	SS WS	Projekt 3: Innovations- und Technologiezentren	W. Blaas, H. Kramar

Davon wurden 2005/06 folgende Lehrveranstaltungen abgehalten:

LV-Nr. 267.001, LV-Nr. 267.027, LV-Nr. 267.088, LV-Nr. 267.707, 266. 118 und 266.120.

3.1.2 STUDIENRICHTUNG WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Bakk-Modul: Ökonomie des öffentlichen Sektors

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.015	VO	2.0	SS	Finanzwissenschaft	W. Schönbäck
267.060	UE	2.0	SS	Angewandte Methoden der Finanzwissenschaft	R. Wieser

Mag-Modul: Infrastrukturpolitik

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.074	VO	2.0	WS	Infrastrukturpolitik	W. Schönbäck
267.076	SE	2.0	WS	Infrastruktur- und Finanzplanung	W. Schönbäck

KERNFACHKOMBINATION (KFK): ENTSCHEIDUNGSUNTERSTÜTZUNG IM ÖFFENTLICHEN SEKTOR

KFK-Modul 1:

Budgetpolitik u. staatliche Entscheidungsprozesse

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.044	VO	2.0	WS	Budgetpolitik u. staatliche Verteilungspolitik	W. Schönbäck, R. Wieser
267.046	PR	2.0	WS	Budgetanalyse und –planung	J. Bröthaler

KFK-Modul 2: Infrastruktursysteme

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.054	UE	2.0	WS	Ökonomische Infrastrukturplanung	W. Schönbäck, R. Wieser
267.938	VO	2.0	WS	Infrastrukturökonomie und öffentliche Unternehmen	W. Schönbäck

KFK-Modul 3: Informationssysteme des öffentlichen Sektors

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.048	VO	2.0	SS	Informationssysteme des öffentlichen Sektors	J. Bröthaler
267.061	SE	2.0	SS	Seminar Informationssysteme des öffentlichen Sektors	J. Bröthaler

KFK-Modul 4: Überbetriebliche Projektbewertung

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.043	VO	2.0	SS	Ökonomische Bewertungsmethoden	W. Schönbäck
267.049	PR	2.0	SS	E-Valuation – Implementierung ökonomischer Bewertungsmethoden	J. Bröthaler

3.1.3 STUDIENRICHTUNG ARCHITEKTUR

Lehrveranstaltungen, die nicht gleichzeitig Raumplanungslehveranstaltungen sind (siehe Kap. 3.1.1):

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.052	VO	1.5	WS	Bau- und Immobilienwirtschaft	W. Blaas, W. Lunzer
267.085	VO	1.5	SS	General topics of development theories	W. Schönbäck

3.1.4 STUDIENRICHTUNG BAUINGENEURWESEN

Lehrveranstaltungen, die nicht gleichzeitig Raumplanungslehreveranstaltungen sind (siehe Kap. 3.1.1):

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
267.056	VO	1.5	WS	Infrastrukturökonomie und öffentliche Unternehmen	W. Schönböck
267.057	VO	1.0	SS	Ökonomische Bewertungsverfahren (Wasserbau)	W. Schönböck

3.1.5 LEHRVERANSTALTUNGEN AN ANDEREN UNIVERSITÄTEN

Lehrveranstaltungen an der Universität Wien:

LV-Nr.	Typ	SSt.	Sem.	Titel	Lehrbeauftragte
562.470	VU	2.0	SS	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	W. Blaas
610.610	VO	1.0	SS	Grundzüge der Wirtschaftspolitik erläutert am Beispiel Österreichs	W. Blaas
610.786	VO	1.0	SS	Weltwirtschaft: Theorie, Institutionen, Politik	W. Blaas
612.312	SE	2.0	WS	Seminar aus Wirtschaftskunde	W. Blaas

3.1.6 SONSTIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

Es wurden im Studienjahr 2005/06 keine sonstigen Lehrveranstaltungen abgehalten.

3.1.7 GASTVORTRÄGE

VO GENERAL TOPICS OF DEVELOPMENT THEORIES (267.085, W. SCHÖNBÄCK)

Diese Lehrveranstaltung ist Teil des Modul 12 (Studienrichtung Architektur): Internationale Stadt- und Regionalentwicklung, SS 2006.

***SS 2006 noch nachzutragen

PA KOMMUNALE WIRTSCHAFTSPOLITIK - PROJEKT 2 (267.129, G. GUTHEIL)

Richter, Wolfgang, DI, RegioPlan Consulting GmbH, Standortanforderungen im Einzelhandel, 8. Nov. 2005, Wien.

VO INFORMATIONSSYSTEME DES ÖFFENTLICHEN SEKTORS (267.048, J. BRÖTHALER)

Engeljehring, Wolfgang, Parlamentsrat Mag. Dr., (Leiter des Kompetenzzentrums der Parlamentsdirektion), E-Recht in Österreich, 9. Mai 2006, Wien.

Piswanger, Carl-Markus, Mag. (E-Government Solution Architekt, BRZ - Bundesrechenzentrum GmbH, Stabstelle Bereich E-Government), "E-Government-Aktivitäten der Bundesrechenzentrum GmbH", 23. Mai 2006, Wien.

Wachter, Christian, Mag. (Verlag des ÖGB Ges.m.b.H., Geschäftsbereich Digitale Medien, E-Recht, E-Learning, Wissensmanagement), "Gewerkschaften Online Informieren - Kommunizieren - Servicieren; elektronisches Arbeitsrecht; Kollektivvertragsinformationssystem", 30. Mai 2006, Wien.

VO INFRASTRUKTURPOLITIK (267.074, W. SCHÖNBÄCK)

Schauerhuber Michael, Mag. Dr. (WU Wien, Institut für Mathematik und Statistik), Regulierungsprobleme auf Telekommunikationsmärkten, 13. 10. 2005, Wien.

- Heschtera Christian, Dipl.-Ing. (Geschäftsführer der Kärntner Linien), Standortbestimmung für Verkehrsverbände unter besonderer Berücksichtigung der Preisgestaltung und Leistungsverrechnung, 20. 10. 2005, Wien.
- Fuchshuber Georg, Mag. (Geschäftsführer der Verkehrsverbund Tirol), Informationsanforderungen an einen dynamisch-effizienten Verkehrsverbund am Beispiel des Tiroler Verkehrsverbundes“, 20. 10. 2005, Wien.
- Rupitsch Peter, Mag. (Inhaber und Geschäftsführer der Verkehrs-EDVGmbH), Das Verkehrsverbund-Informationssystem in Salzburg, Tirol und Kärnten, 03. 12. 2005, Wien.
- Rauh Wolfgang, Dipl.-Ing. (VCÖVerkehrsclub Österreich), Konzeption, Instrument und Auswirkungen der Transitverkehrspolitik in Österreich und der Schweiz, 03. 11. 2005, Wien
- Briglaier Wolfgang, Mag. Dr. (Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH, Volkswirtschaftliche Abteilung), Effektiver Wettbewerb und Regulierungsinstrumente auf Telekommunikationsmärkten in Österreich, 10. 11. 2005, Wien.
- Zeiner Martin, Mag. (Telekom Austria AG, Regulierungsabteilung), Universaldienst in der Telekommunikation: Definition und Abgrenzung, 17. 11. 2005, Wien.
- Mayer Johann F., Dipl.-Ing. Mag. (Prokurist Vertrieb und Marketing Energieallianz Austria GmbH), Der österreichische Elektrizitätsmarkt: vom Monopol zum Wettbewerb, 24. 11. 2005, Wien.
- Wernhart Helmut, Dipl.-Ing. (AGGM Austria Gas Grid Management AG, Abteilung Netzzugang & Kapazitäten), Planung der Leitungsinfrastruktur im liberalisierten Gasmarkt Österreichs, 01. 12. 2005, Wien.
- Kaniak Jörg, Dipl.-Ing. Dr. (Vorstandsdirektor der Österreichischen Post AG), Die österreichische Post: vom Monopol zum Wettbewerb, 15. 12. 2005, Wien.
- Brenner Klaus, Dipl.-Ing. (Veolia Wasser, Vertriebsleiter Österreich), Privatwirtschaftlich orientierte Kooperations-Modelle in der Wasserwirtschaft: Konzeption, Anwendungsergebnisse bei europäischen Fallbeispielen, Ausblick, 12. 01. 2006, Wien.
- Fülöp Gerhard, Dipl.-Ing. Dr. (ÖBIG Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheitswesen), Infrastrukturpolitik im Gesundheitswesen: methodische Grundlagen und aktuelle Anwendungsbeispiele, 19. 01. 2006, Wien.
- Raza Werner, Dr. (Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien), Öffentliche Dienstleistungen unter Privatisierungsdruck, 26. 01. 2006, Wien.

3.2 AKADEMISCHE ABSCHLUSSARBEITEN

3.2.1 DISSERTATIONEN

Im Studienjahr 2005/06 wurden am Fachbereich keine Dissertationen abgeschlossen.

3.2.2 DIPLOMARBEITEN UND MAGISTERARBEITEN

3.2.2.1 STUDIENRICHTUNG RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG

Karimani-Farhad, Wirtschaftsstandort Iran, Betreuer: W. Blaas, Mai 2006.

3.2.2.2 STUDIENRICHTUNG WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Hennetmair, Klaus, Greißlersterben in Österreich und ein Konzept für innovative Lebensmittelhändler zur Aufrechterhaltung der Nahversorgung. Betreuer: W. Schönböck, J. Bröthaler, November 2005.

Hohenegger, Bernhard, Ökonomische Bewertung von E-Government-Projekten, Betreuer: W. Schönböck, J. Bröthaler, März 2005. **Prämierung:** Die Arbeit wurde am 21. Oktober 2005 mit dem "Preis der Stadt Wien für hervorragende Diplomarbeiten an der Technischen Universität Wien" (Preis in Höhe von 750 Euro) ausgezeichnet.

Schmid, Simon, Privatisation in the EU: Theoretical Aspects, Recent Developments and Welfare Implications, Betreuer: R. Wieser, November 2005.

3.2.2.3 STUDIENRICHTUNG GEOGRAPHIE

Slavik, Gregor, Privatisierung im österreichischen Schulsystem. Betreuer: W. Blaas, April 2006.

3.2.2.4 ANDERE STUDIENRICHTUNGEN

Gessler, Marion, Economic Regulation for the Poor. Betreuer: W. Schönböck, November 2005

Selden, Simone, Methodik des wirtschaftlich motivierten Redevelopments. Die nachhaltige Verwertung bestehender Immobilien, Betreuer: W. Blaas, August 2006.

3.2.3 BAKKALAUREATSARBEITEN

3.2.3.1 STUDIENRICHTUNG WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Audunsson, Vladimir, Unification of Local Authorities in Iceland – Reasons and Impacts. Betreuer: J. Bröthaler, September 2006.

Füllenhal, Manuel, Nachhaltigkeit von Siedlungen. Betreuer: W. Schönböck, November 2005.

Halper, Christian, Schuldenloser Staat – Ein erstrebenswertes Ziel für Österreich? Betreuer: R. Wieser, Jänner 2006.

Hammer, Christian, Konzeption und Realisierung einer Webapplikation für kommunale Haushaltsbewertung. Betreuer: J. Bröthaler, Februar 2006.

Hartjes, Rudolf, Eingemeindung ausgewählter Umlandgemeinden zur Stadt Linz – Ein Stimmungsbild. Betreuer: J. Bröthaler, Dezember 2005.

Hassler, Christoph, Makroökonomische Bedeutung von Investitionen. Betreuer: R. Wieser, April 2006.

Heinz, Thomas, Kostendeckung des öffentlichen Verkehrs im europäischen Vergleich. Betreuer: R. Wieser, März 2006.

Hren, Yvonne, Empirische Analyse ausgewählter Lieferanten die am U-Bahn-Bau involviert sind hinsichtlich ihrer Firmenstruktur, Vorleistungsbezüge, Beschäftigungsverhältnisse sowie Kostenstruktur. Betreuer: W. Schönböck, Jänner 2006.

Kirkovits, Jürgen, Internet-Telefonie – Hype oder das Ende des POTS? Betreuer: W. Schönböck, Februar 2006.

- Langthaler, Johannes, Rudolf, Eingemeindung ausgewählter Umlandgemeinden zur Stadt Linz – Ein Stimmungsbild. Betreuer: J. Bröthaler, Dezember 2005.
- Lepizh, Dominik, Open-Source-Systeme in der Stadtverwaltung dargestellt an den Beispielen Wien und München. Betreuer: J. Bröthaler, April 2006.
- Leberbauer, Florian, Landeshaushaltsdaten im Web. Betreuer: J. Bröthaler, Jänner 2006.
- Maier, Konradin, Kommunale Web-Portale in Österreich. Betreuer: J. Bröthaler, Jänner 2006.
- Mandl Günther, Förderung und Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehr im Burgenland. Betreuer: J. Bröthaler, März 2006.
- Marenda, Maciej, Autobahnen in Österreich und Polen. Betreuer: W. Schönböck, April 2006.
- Maricevic, Tomislav, E-Card – Technische Grundlagen sowie Vor- und Nachteile der praktischen Anwendung. Betreuer: J. Bröthaler, April 2006.
- Peinthor, Christoph, Konzeption und Realisierung einer Webapplikation für kommunale Haushaltsbewertung. Betreuer: J. Bröthaler, Februar 2006.
- Pfannenstill, Jochen, Kommunale mittelfristige Finanzplanung in den Niederösterreichischen Gemeinden. Betreuer: J. Bröthaler, Dezember 2005.
- Pöchlinger, Stefan, Schuldenloser Staat – Ein erstrebenswertes Ziel für Österreich? Betreuer: R. Wieser, Jänner 2006.
- Pruckermayr, Christoph, Rahmenbedingungen und Grundlagen von Geodaten für Geoinformationssysteme. Betreuer: J. Bröthaler, April 2006.
- Schabel, Stefan, Straßenlärmschutzmaßnahmen der europäischen Union. Betreuer: W. Schönböck, Juni 2006.
- Schaller Daniel-Philipp, Visualisierung von Kennzahlensystemen für kommunale Haushalte. Betreuer: J. Bröthaler, Jänner 2006.
- Schiesterl, Thomas, Vergleichender Überblick über E-Government-Dienste der Länder Österreichs. Betreuer: J. Bröthaler, April 2006.
- Schlesinger, Franz Josef, Krankenanstaltenfinanzierung in Wien. Betreuer: W. Schönböck, April 2006.
- Schneckenleithner, Florian, Vergleich der Familienpolitik in Österreich und Finnland. Betreuer: R. Wieser, Juni 2006.
- Schneider, Arthur, Auswirkungen des Beitritts Österreichs zur Europäischen Union auf die Kosten der Milcherfassung. Betreuer: W. Schönböck, Februar 2006.
- Schöllhuber Marlene, Der wirtschaftliche Einfluss der U-Bahn auf den Einzelhandel in Wien. Betreuer: W. Schönböck, April 2006.
- Seidl, Markus, Internet-Telefonie – Hype oder das Ende des POTS? Betreuer: W. Schönböck, Februar 2006.
- Sternecker, Rainer, Förderung und Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehr im Burgenland. Betreuer: J. Bröthaler, März 2006.
- Szabo, Uwe Pascal, Exekutive im Web – Bewertung des behördenexternen Informationsangebotes. Betreuer: J. Bröthaler, Februar 2006.
- Waldhart, Gabriela, Die E-Card im österreichischen Gesundheitssystem: technologische Grundlagen und verwaltungstechnische Änderungen sowie Vergleich mit der deutschen Gesundheitskarte. Betreuer: J. Bröthaler, April 2006.
- Walzer, Wolfgang, Benchmarking von Gewerkschaften Online. Betreuer: J. Bröthaler, November 2005.
- Wang, Bin, China's Transformation from a Centrally Planned to a Market System. Betreuer: W. Schönböck, November 2005.
- Wimleitner, Wolfgang, Grundlagen der Pensionsharmonisierung in Österreich. Betreuer: W. Schönböck, März 2006.
- Yan, Chin-Han, ÖPNV - Fallstudien aus Europa. Betreuer: R. Wieser, Juli 2006.
- Zechmeister, René, Methodische Grundlagen der Kosten-Nutzen-Analyse. Betreuer: W. Schönböck, März 2006.

4. WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNGSERGEBNISSE

4.1 VERÖFFENTLICHTE ARBEITEN IM BERICHTSZEITRAUM

4.1.1 HERAUSGEBERSCHAFT

Herausgabe von Büchern und Buch- und Schriftenreihen

Der öffentliche Sektor – Forschungsmemoranden

Herausgeber: W. Blaas (Für den Inhalt verantwortlich: J. Bröthaler, Redaktion: W. Blaas, L. Fröschl)

Heft 4/2005: Das bodenpolitische Spannungsfeld zwischen der EU und den Erweiterungsländern 2004

Möglichkeiten der Finanzierung von Wärmedämmungsmaßnahmen durch Brennstoff- und andere Heizkosteneinsparungen im Bereich der Fernwärmeversorgung

Private Initiativen der Stadtteilentwicklung in Informellen Siedlungen in Peru: Nueva Esperanza, Lima

Heft 1/2006: Externe Kosten der Flächennutzung im Hochbau

4.1.2 AUTORENSCHAFT

4.1.2.1 ZEITSCHRIFTENARTIKEL

ORIGINALBEITRÄGE IN DEUTSCHSPRACHIGEN FACHZEITSCHRIFTEN

Gutheil-Knopp-Kirchwald, G., Heissl, H., rCONNECT Bulgarien und Österreich - Verbindungen in Architektur und Städtebau; in: IDM Institut für den Donauraum und Mitteleuropa, Hrsg., Info Europa, 5 (2006), 6; S. 12–14.

ORIGINALBEITRÄGE IN FREMDSPRACHIGEN FACHZEITSCHRIFTEN

Im Kalenderjahr 2006 wurden keine Originalbeiträge in fremdsprachigen Fachzeitschriften von Institutsmitarbeitern veröffentlicht.

4.1.2.2 BÜCHER UND MONOGRAPHIEN

DEUTSCHSPRACHIGE BÜCHER UND MONOGRAPHIEN

Bröthaler, J., Bauer, H., Schönböck, W., Österreichs Gemeinden im Netz der finanziellen Transfers: Steuerung, Förderung, Belastung; Springer Verlag, Wien – New York, 2006.

FREMDSPRACHIGE BÜCHER UND MONOGRAPHIEN

Im Kalenderjahr 2006 wurden keine fremdsprachigen Bücher und Monographien von Institutsmitarbeitern veröffentlicht.

4.1.2.3 BUCHBEITRÄGE

ORIGINALBEITRÄGE ZU DEUTSCHSPRACHIGEN SAMMELWERKEN

Bröthaler, J., Bauer, H., Schönböck, W., Intragovernmentale Gemeindetransfers: theoretische Grundlagen sowie Arten und Ausmaß der finanziellen Verflechtungen im österreichischen Finanzausgleich, in: Bauer, H., Handler, H., Schratzenstaller, M., Hrsg. Finanzmanagement im föderalen Staat – Internationale und nationale Reformansätze, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung / WIFO, Neuer wissenschaftlicher Verlag, Wien, 2006, S. 112–131.

ORIGINALBEITRÄGE ZU FREMDSPRACHIGEN SAMMELWERKEN

Blaas, W., Lorant, K., Current account as a structural weakness of the new EU members. In: E. Hein, A. Heise, A. Truger (eds.), European Economic Policies. Alternatives to Orthodox Analysis and Policy Concepts. Metropolis Verlag, Marburg 2006, S. 199-223

4.1.2.4 INTERNETPUBLIKATIONEN UND ANDERE ELEKTRONISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN

INTERNETPUBLIKATIONEN

Im Kalenderjahr 2006 wurden keine Internetpublikationen von Institutsmitarbeitern veröffentlicht.

BEITRAG IN WEB-ZEITSCHRIFT: IFIP WORKING PAPERS

Seit dem Jahr 2002 veröffentlicht der Fachbereich im Auftrag von verschiedenen Auftraggebern durchgeführte Forschungsprojekte via Internet unter dem Titel „IFIP Working Papers“, die entweder frei verfügbar (downloadable) sind oder auf Anfrage gegen Kostentragung zur Verfügung gestellt werden. Ziel ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse und Ergebnisse sowohl rascher zu verbreiten als auch einem breiteren Publikum nahe zu bringen. Siehe: <http://www.ifip.tuwien.ac.at> (Publikationen).

IFIP-WP-1/2006: Wieser, R., Wirkungen der U-Bahn auf den Bodenmarkt.

IFIP-WP-2/2006: Wieser, R., Hedonic Prices on Vienna's Urban Residential Land Markets.

4.1.2.5 DISSERTATIONEN, HABILITATIONSSCHRIFTEN

Im Kalenderjahr 2006 wurden keine Dissertationen und Habilitationsschriften von Institutsmitarbeitern veröffentlicht.

4.1.3 VORTRÄGE

4.1.3.1 VORTRÄGE OHNE TAGUNGSBAND-EINTRAG

Beschorner, B., Nagl, P., Zeitkostensätze: Bewertung von Reisezeiteinsparungen, Grundlagen für die Aktualisierung der RVS 2.22, Vortrag: 80. Logistik Cercle, Wien am 13. 06. 2006.

Blaas, W., Wieser, R., Wohnbauland- und Häuserpreise in Wien – Determinanten, Entwicklung, politische Ökonomie, Vortrag im Rahmen der Wohnwirtschaftlichen Tagung 2006, Wien, Hilton Plaza, 16.11.2006.

Bröthaler, J., Transferbeziehungen Länder - Gemeinden, Vortrag zur Tagung des Österreichischen Gemeindebundes, Österreichischen Städtebundes gemeinsam mit Gemeindeaufsichtsbehörden der Bundesländer, Kommunalkredit Austria, Wien, 20. November 2006.

Bröthaler, J., Fiscal Decentralization, Workshop of Public Finance Series, Human Dynamics, Public Sector Consulting, abgehalten am 26./28. September, Wien, 2006.

Bröthaler, J., Einnahmenautonomie auf der regionalen und kommunalen Ebene in Österreich – längerfristige Entwicklungstrends, Tagung des WIFO und des KDZ, Optionen zur Stärkung der regionalen/kommunalen Steuerautonomie und Implikationen für die intragovernmentalen Transfers in Österreich, Wien, 14. November 2006.

Dangschat, J., Gutheil-Knopp-Kirchwald, G., Voigt, A., (TU Wien), Tschertes, B. (L'vivska Polytechnika Lemberg), Madreiter, T., Mittringer, K. (Stadt Wien): Podiumsdiskussion Stadtentwicklungsplan 2005 an der TU Wien, Moderation: R. Giffinger (TU Wien), 24. Jänner 2006.

Gutheil-Knopp-Kirchwald, G., Major Urban Development Projects and Trends in Vienna, TU Wien, Vortrag im Rahmen einer Exkursion der Florida Atlantic University nach Österreich, 6. März 2006.

Gutheil-Knopp-Kirchwald, G., rECONNEct Bulgarien und Österreich: Verbindungen in Architektur und Städtebau. Moderation einer interdisziplinären Vortrags- und Diskussionsveranstaltung an der Universität Wien, Veranstalter: Verein Zukunftsforum, mit Unterstützung der Soravia Gruppe und dem Institut für Slawistik, Universität Wien, 26. Juni 2006.

Schönböck, W., Beschorner, B., Zeitkosten bei Kosten-Nutzen-Analysen aktueller NÖ Straßenprojekte, Vortrag: FSV-Arbeitsausschuss Wirtschaftlichkeit und Finanzierung, Wien am 13. März 2006.

Schönböck, W., Bröthaler, J., Interkommunaler Finanzausgleich und regionale Entwicklungsvoraussetzungen, ibet 2006, Impulsforum für Regionalentwicklung und Ortskernebebung, Dornbirn, 1. Juni 2006.

Schönböck, W., Neue Wege im grenzüberschreitenden Öffentlichen Verkehr, II. Symposium zu angewandter regionaler Partnerschaft, VOR, Schloss Hof, 27. Februar 2006.

Schönböck, W., Schwachstellen marktwirtschaftlicher Allokation erschöpfbarer Ressourcen. Vortrag im Diplomanden- und Dissertantenseminar LV-Nr. 225.192, Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft der TU Wien, WS 2005/06 am 7. November 2005.

Wieser, R., Wirkungen der U-Bahn auf den Bodenmarkt, Vortrag Expertenworkshop Wiener Linien, 7. Februar 2006.

4.1.3.2 VORTRÄGE MIT TAGUNGSBAND-EINTRAG (INKL. CD- ODER WEB-TAGUNGSBAND)

Blaas, W., International Trade Negotiations and Strategic Forum Switching. Paper presented at the Conference "Peace and Development", Chandigarh, India, 4-11 November 2006.

Blaas, W., Wohnbauland und Häuserpreise in Wien - Determinanten, Entwicklung und Politische Ökonomie. Vortrag bei der Wohnwirtschaftlichen Tagung, Wien, November 2006.

Fröschl, L., Pierrard, R., Schönböck, W., Decreasing the Nitrogen Soil Surface Surplus in the Danube River Basin by Applying Agricultural Measures: A Comparison of Cost-Effectiveness Ratios; Vortrag: SAC and SEPA Biennial Conference, Edinburgh; 5-6. 4. 2006; in: "Agriculture and the Environment VI - Managing Rural Diffuse Pollution", 2006, S. 34-40.

Schönböck, W., Behrendt, H., Fröschl, L., Manea, D., Pierrard, R., Quendler, E., Cost-effectiveness of measures in agriculture to reduce the nitrogen load flowing via the Danube River into the Black Sea - A comparison of Austria, Hungary and Romania; Vortrag: 15th ÖGA Annual Meeting / 47th Georgikon Scientific Conference, Keszthely; 29.09.2005 - 30.09.2005; in: "Jahrbuch der österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie, Band 15", I. Darnhofer et al. (Hrg.); Facultas, 3-85076-787-6; Wien, 2006, S. 65-75.

4.1.3.3 PRESSEKONFERENZEN

Pramböck, E. (Österreichischer Städtebund), Bröthaler, J., Bauer, H., Schönböck, W., Präsentation der Buchpublikation Österreichs Gemeinden im Netz der finanziellen Transfers: Steuerung, Förderung, Belastung (Springer, 2006), Pressegespräch, Wien, 13. September 2006.

4.1.3.4 POSTERPRÄSENTATIONEN

Im Kalenderjahr 2006 wurden keine Posterpräsentationen durchgeführt.

4.1.4 VOM INSTITUT ORGANISIERTE INTERNAT. WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGEN

Im Kalenderjahr 2006 wurden keine internationalen wissenschaftlichen Tagungen organisiert.

4.1.5 REAKTIONEN IN DER ÖFFENTLICHKEIT AUF IFIP-ARBEITEN

Die Schattenseiten des Immobilienbooms – Preise steigen, aber nur langsam, TU-Professor Blaas sieht „keine Hausse“, Der Standard - Sonderbeilage Wohnen, November 2006 (Artikel zur Wohnwirtschaftlichen Tagung im Hilton Plaza vom 16. 11. 2006.

Finanzausgleich – Städte beklagen sich über zu hohe Belastung, Bericht über Pressekonferenz am 13. 9. 2006, Ö1-Mittagsjournal, 13. 09. 2006.

4.2 VOR JÄNNER 2006 ERSCHIENENE PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)

4.2.1 AUSGEWÄHLTE BÜCHER UND MONOGRAPHIEN

- Adensam, H., Kosz, M., Schönböck, W., Ökonomische Evaluation der Biomassenutzung. Schriftenreihe des Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie (Hrsg.), BMUJF, Band 3/1996, Wien 1996.
- Blaas, W., Henseler, P., Theorie und Technik der Planung. Planungsinstrumente und Planungssysteme im öffentlichen Sektor. Orac-Verlag, Wien 1978.
- Blaas, W., Rüscher, G., Schönböck, W. (Hrsg.), Regionalökonomische Analysen für Österreich, Orac, Wien 1984.
- Blaas, W., Stabilisierungspolitik - Zur politischen Ökonomie marktwirtschaftlicher Instabilität; in: Der Öffentliche Sektor - Forschungsmemoranden, 10. Jg., Heft 1/2, 1984 (Habilitationsschrift).
- Blaas, W., Hlava, A., Indirekte Auswirkungen von Wasserkraftwerken, Schriftenreihe der Forschungsinitiative des Verbundkonzerns, Band 7, Wien 1990.
- Blaas, W., Rüscher, G., Brezina, B., Doubek, C., Mehr Markt oder mehr Staat im Wohnungswesen? Reformperspektiven für die österreichische Wohnungspolitik. Wien-Köln, Böhlau, 1991.
- Blaas, W., Determinanten des Bodenpreises in Wien, Reihe Stadtpunkte der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, 1992.
- Blaas, W., Foster, J. (Hrsg.), Mixed Economies in Europe. An Evolutionary Perspective on their Emergence, Transition and Regulation. Edward Elgar, Aldershot 1992.
- Blaas, W., Schausberger, B., Wirtschaftsparks - Ökonomische Analysen. Erschienen als Heft 2 der Zeitschrift „Der Öffentliche Sektor - Forschungsmemoranden“, 21. Jg., Wien 1995.
- Blaas Wolfgang (in cooperation with Egon Matzner, Leo van der Meer, Gerhard Schimak, Friedrich Schindegger), (ed.), A New Perspective for European Spatial Development Policies. Ashgate, Aldershot 1998.
- Blaas, W. (ed.), Eastern Enlargement as an All European Development Project. Conference Reader. Special Issue of: Der Öffentliche Sektor – Forschungsmemoranden, 28. Jg., Heft 3-4, 2002.
- Blaas, W., Oppolzer, G., Puchinger, K., Rosenberger, M., Zuckerstätter, R., Büromarkt und Stadtentwicklung. Stadtstrukturelle Wirkungen der Wiener Wirtschaftsentwicklung. Reihe: Dokumentation - Erarbeitung STEP WIEN 2005, Wien 2003.
- Blaas, W. (ed.), Eastern Enlargement as an All European Development Project. Conference Reader, Part 2. Special Issue of: Der Öffentliche Sektor – Forschungsmemoranden, 29. Jg., Heft 2-3, 2003.
- Blaas, W., et al., Entwicklungsszenarien der Wiener City. Analysen stadtstruktureller Entwicklungsprobleme der Wiener City und Cityrandgebiete. Stadtentwicklung Wien, Werkstattberichte, Wien 2004.
- Blaas, W., Wieser, R., Wohnwirtschaftliche und volkswirtschaftliche Probleme der Kürzung der Wohnbauförderung. Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien, Wien 2004.
- Blaas, W., Wieser, R., Entwicklung der Mieten – Eine Analyse der Wirkungen von Wohnbauförderung und Mietrecht. Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien, Wien 2005.
- Bröthaler, J.: siehe unter W. Schönböck et al. (1992).
- Bröthaler, J., Sieber, L., Schönböck, W., Maimier, A., Bauer, H., Aufgabenorientierte Gemeindefinanzierung in Österreich: Befunde und Optionen, Springer Verlag, Wien/New York, 2002.
- Bröthaler, J., unter Mitarbeit von Wieser, R., Die Verwaltungsausgaben der österreichischen Gemeinden - Finanzstatistische Analyse der Gemeindefinanzen nach Größenklassen unter besonderer Berücksichtigung der Ausgaben der allgemeinen Verwaltung, Materialien zu Wirtschaft und Gesellschaft Nr. 92, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Wien, 2005.
- Bröthaler, J.: siehe unter Schönböck et al. (2005).
- Brunner, P., Döberl, G., Eder, M., Frühwirth, W., Huber, R., Hutterer, H., Pierrard, R., Schönböck, W., Wöginger, H., Bewertung abfallwirtschaftlicher Maßnahmen mit dem Ziel der nachsorgefreien Deponie (BEWEND), Monographien des Umweltbundesamtes, Band 149, Wien 2001.

- Fröschl, L., (ehem. Sieber): siehe unter Bröthaler et al. (2002).
- Fröschl, L.: siehe unter Schönböck et al. (2005).
- Gutheil, G. (ehem. Oppolzer): siehe unter W. Blaas et al. (2003).
- Gutheil, G. (ehem. Oppolzer): siehe unter W. Schönböck et al. (2003).
- Gutheil, G. (ehem. Oppolzer): siehe unter W. Schönböck et al. (2004).
- Gutheil, G.: siehe unter Schönböck et al. (2005).
- Kosz, M., Madreiter, T., Schönböck, W., Wärmedämmung: Rentabilität, Beschäftigung, Klimaschutz. Eine betriebs- und volkswirtschaftliche Analyse. Springer Verlag, Wien 1996.
- Kosz, M.: siehe unter H. Adesam et al. (1996).
- Kosz, M.: siehe unter W. Schönböck et al. (1997).
- Matzner, E. (Hrsg.), Öffentliche Aufgaben und Finanzausgleich - eine Untersuchung der Probleme des Finanzausgleiches, Orac, Wien 1977.
- Matzner, E., Der Wohlfahrtsstaat von morgen. Entwurf eines zeitgemäßen Musters staatlicher Interventionen. Campus Verlag. Frankfurt, 1982; Österreichischer Bundesverlag, Wien 1982.
- Matzner, E., (Hrsg., gem. mit J. A. Kregel und A. Roncaglia), Barriers to Full Employment. Macmillan, London 1987.
- Matzner, E. (Hrsg., gem. mit M. Wagner), The Employment Impact of New Technology. The Case of West Germany, Edward Elgar, Aldershot (England), 1990.
- Matzner, E. (Hg., gem. mit W. Streeck), Beyond Keynesianism: The Socio-Economics of Production and Full Employment, Edward Elgar, Aldershot (England), 1991.
- Matzner, E. (Hrsg., gem. mit J. Kregel und G. Grabher), The Market Shock. An Agenda for Socio-Economic Reconstruction of Central and Eastern Europe. University of Michigan Press. Vienna/Ann Arbor 1992. 2. Auflage 1994. Deutsche Ausgabe: Der Markt-Schock, Sigma Verlag, Berlin 1992. Weitere Ausgaben erschienen in Bulgarisch (1994), Rumänisch (1995) und Ungarisch (1995).
- Matzner, E. (Hg., gem. mit M. Perczynski und J. Kregel), After the Market Shock. Central and East-European Economies in Transition, Dartmouth, Aldershot 1994.
- Oppolzer, G., siehe nunmehr unter Gutheil-Knopp-Kirchwald, G.
- Pierrard, R. Results of the European calculation of relief potentials through green public procurement, in Erdmenger, C. (Hrsg.), Buying into the environment, Greenleaf Publishing 2003, pp. 164-192.
- Pierrard, R., Faßbender, S. Integrating environmental and economic costs and benefits, in Erdmenger, C. (Hrsg.), Buying into the environment, Greenleaf Publishing 2003, pp. 207-229.
- Rüsch, G., Zur Theorie der Verkehrsplanung - Eine allokatorentheoretische Analyse, Campus, Frankfurt-New York 1981 (Dissertation).
- Rüsch, G., Die regionale Aufbringungs-/Zuteilungsrechnung. Eine Methode zur Analyse der regionalen Verteilung zentralstaatlicher Finanzströme, Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft, Nomos, Baden-Baden, 1988 (Habilitationsschrift).
- Schneider, M., Faßbender, St., Stadt-Umland-Probleme in der Agglomeration Wien und innovative Problemlösungsperspektiven, WGI Research Reports, Nr. 17, Wien 2001.
- Schönböck, W., Subjektive Unsicherheit als Gegenstand staatlicher Intervention, Campus, Frankfurt - New York, 1980.
- Schönböck, W., (Hrsg.), Gesundheit im gesellschaftlichen Konflikt, Vergleichende Analyse von Gesundheitssystemen, Urban & Schwarzenberg, München - Wien - Baltimore 1980.
- Schönböck, W., Kommunale Budgetkonzepte und Verschuldungskontrolle; in: Der Öffentliche Sektor - Forschungsmemoranden, Heft 1-2, 1983.
- Schönböck, W.: siehe unter W. Blaas et al. (Hg., 1984).
- Schönböck, W. (gem. mit A. Hlava und G. Lehninger), Kommunale Gebührenpolitik - am Beispiel österreichischer Landeshauptstädte, Schriftenreihe kommunale Forschung in Österreich, Bd. 82, 1989.
- Schönböck, W., Bröthaler, J., Schneider, M., Weiser, A., Simulationsmodell des österreichischen Finanzausgleichs, Schriftenreihe der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK), Nr. 98, Wien 1992.

- Schönböck, W. (Hrsg.), Kosten und Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs in Wien. Ausgewählte Befunde und Optionen zur Umsetzung des Wiener Verkehrskonzeptes; in: Schriftenreihe Stadtpunkte der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Wien 1994.
- Schönböck, W. (Hrsg.), Neuordnung der Kompetenzen und Finanzierungsmöglichkeiten im Verkehrswesen Österreichs, Böhlau-Verlag, Wien 1994.
- Schönböck, W. (Hrsg.), Kosten und Finanzierung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Österreich, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Wien 1995.
- Schönböck, W.: siehe unter M. Kosz et al. (1996).
- Schönböck, W.: siehe unter H. Adensam et al. (1996).
- Schönböck, W., Kosz, M., Madreiter, T., Nationalpark Donau-Auen: Kosten-Nutzen-Analyse. Springer Verlag, Wien/New York, 1997.
- Schönböck, W., Titz, T., Perspektiven der Realisierung von Gewerbehöfen im dichtverbauten Wiener Stadtgebiet, hrsg. von Stadtplanung Wien, Wirtschaftskammer Wien und Wiener Wirtschaftsförderungsfonds, Band 17 der Reihe Werkstattberichte, Band 14 der Reihe Stadtprofil, Wien 1997.
- Schönböck, W. (gemeinsam mit C. Funk, I. Fänerich und C. Stoiss), Das Mineralrohstoffgesetz 1999, Juristische Schriftenreihe, Band 169, Verlag Österreich, Wien, 2000.
- Schönböck, W.: siehe unter P. Brunner et al. (2001).
- Schönböck, W.: siehe unter Bröthaler, J. et al. (2002).
- Schönböck, W., Oppolzer, G., Kraemer, A., Hansen, W., Herbke, N., Internationaler Vergleich der Siedlungswasserwirtschaft. Reihe: Informationen zur Umweltpolitik, Nr. 153, Band 1-5 (Band 1: Länderstudie Österreich, Band 2: Länderstudie England und Wales, Band 3: Länderstudie Frankreich, Band 4: Überblicksdarstellungen Deutschland und Niederlande, Band 5: Systemvergleich vor europapolitischem und ökonomischem Hintergrund), Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte (Hrsg.), Wien 2003.
- Schönböck, W., Oppolzer, G., Kraemer, R., Hansen, W., Herbke, N., International Comparison of Water Sectors. Comparison of Systems against a Background of European and Economic Policy. Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte, Informationen zur Umweltpolitik Vol. 153/6, Wien, 2004.
- Schönböck W., Fröschl, L., Gutheil, G., Bröthaler, J. (IFIP), M. Schratzenstaller, D. Kletzan (WIFO): Nachhaltigkeit des österreichischen Finanzausgleichs – Status quo und Optionen, WIFO-Monographien 12/2005, Wien, 2005.
- Sieber, L., siehe nunmehr Fröschl, L.
- Wieser, R., Anreize zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren und zur Aufdeckung freier Kapazitäten im öffentlichen Sektor, Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Wien, 1998.
- Wieser, R. (gem. mit Wüger, M., Aiginger, K.), Marktmacht im Einzelhandel, WIFO-Monographie, 10/1999, Wien, 1999.
- Wieser, R., Aiginger, K. (Koordination) u.a., Der Einfluss von Steuern und Förderungen auf Wettbewerbsfähigkeit und Investitionsdynamik in Österreich, WIFO-Studie im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich.
- Wieser, R. (gem. mit Peneder, M.), Der österreichische Markt für Private Equity und Venture Capital, WIFO-Monographien 6/2002, Wien 2002.
- Wieser, R. Specialisation and concentration trends in EU 15 in the 1990s, Beitrag zum Wettbewerbsbericht der Europäischen Kommission – DG Enterprise (2003), durch Working Staff überarbeitete Fassung in Appendix 4.A.5 in European Competitiveness Report 2003, http://ec.europa.eu/enterprise/enterprise_policy/competitiveness/doc/compreg_2003_en.pdf.
- Wieser, R.: siehe unter W. Blaas, R. Wieser (2004).
- Wieser, R.: siehe unter J. Bröthaler, R. Wieser (2005).
- Winkelbauer, S., Kosten-Nutzen-Analyse in der Verkehrspolitik: Maßnahmenbewertung durch Schattenpreise oder Zahlungsbereitschaft, Österreichischer Kunst- und Kulturverlag, Dissertationen der Technischen Universität Wien, Band 75, 1996.

4.2.2 AUSGEWÄHLTE BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

- Becker, J., EU Constitution, Dependent Development and the Centre-Periphery Debate. Working Papers, Department of Economic Policy and Development Planning, The Poznan University of Economics, 25/2004, S. 53 - 68.
- Blaas, W., Zur Wirksamkeit der Beschäftigungspolitik; in: Konjunkturpolitik, 26. Jg., Heft 4, 1980, S. 212-231.
- Blaas, W., Institutional Analysis of Stagflation; in: Journal of Economic Issues, Vol. XVI, No. 4, 1982, S. 955-975.
- Blaas, W., Reorganisation of Housing Policy in Austria; in: Scandinavian Housing & Planning Research, Vol. X, 1993, S. 55-60.
- Blaas, W. (gem. mit S. Pintarits), Regionalisierungsprozesse in der EU; in: Wirtschaftspolitische Blätter, 43. Jg., Heft 3-4, 1996, S. 385-394.
- Blaas, W.: siehe unter S. Mayer, W. Blaas (1998).
- Blaas, W., Nemeč, E., Leopoldseder, T., Gewerbehöfe. Mittel zur Lösung von Standortproblemen? – Die Sicht der Gewerbetreibenden; in: Wirtschaftspolitische Blätter, Heft 4, 1999, 392-399.
- Blaas, W., Mayer, S., Europas erster grenzüberschreitender Wirtschaftspark, Regionale Impulse durch Nutzung von Unterschieden; in: Wirtschaftspolitische Blätter, 47. Jg., Heft 5-6, 2000, S. 630-638.
- Blaas, W., Regionale Entwicklung durch Nutzung von Unterschieden: Der grenzüberschreitende Wirtschaftspark AIP; in: Der Öffentliche Sektor - Forschungsmemoranden, 27. Jg., Heft 2, 2001, S. 29 – 33.
- Blaas, W., [Ökonomie am Boden] Kleine Besonderheiten und grosse Wirkungen; in: Raum, Heft 46, 2002, S. 24-25
- Blaas, W.: siehe unter S. Mayer, W. Blaas (2002).
- Blaas, W.: siehe unter L. Maurer et al. (2002).
- Blaas, W., Gutheil, G., Socioeconomic dynamics and property rights regulation as driving forces of urban spatial development: the case of Vienna. In: Scienze Regionali - Italian Journal of Regional Science, 2004, n. 2, S. 25 - 48.
- Blaas, W., Vom neoliberalen zum sozialen Europa. In: WISO, 28. Jg., Nr. 3, 2005, S. 29-46
- Bröthaler, J.: siehe unter W. Schönböck et al. (1990).
- Bröthaler, J., Schneider, M., Schönböck, W., Simulation Model of the Austrian Revenue Sharing System: Model Design and Description of the Simulation Software SIMFAG; in: Der Öffentliche Sektor - Forschungsmemoranden, 21. Jg, Heft 1, 1995, S. 1-20.
- Bröthaler, J., Konzeption einer zeitgemäßen kommunalen Finanzstatistik - Von der Finanzstatistik hin zu einem Informationssystem der Haushalte aller österreichischen Gemeinden; in: Das öffentliche Haushaltswesen in Österreich, 35. Jg. Heft 3/4, 1996, S. 87-144.
- Bröthaler, J., Sieber, L., Schönböck, W., Maimier, A., Bauer, H., Gemeindefinanzierung in Österreich - empirische Befunde, Österreichische Gemeindezeitung (ÖGZ), 68. Jg., Nr. 8/2002, S. 6-11.
- Bröthaler, J., Schönböck, W., Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des öffentlichen Sektors 1980-1999, in: Der Öffentliche Sektor - Forschungsmemoranden, 28. Jg., Heft 1/2002, S. 33-48.
- Bröthaler, J.: siehe unter L. Fröschl (ehem. Sieber), J. Bröthaler (2002).
- Bröthaler, J.: siehe unter W. Schönböck, J. Bröthaler (2005).
- Döberl, G., Huber, R., Brunner, P. H., Eder, M., Pierrard, R., Schönböck, W., Frühwirth, W., Hutterer, H., Long-Term Assessment of Waste Management Options – a New, Integrated and Goal-Oriented Approach, in: Waste Management and Research, 4/2002, pp. 311-327.
- Fröschl, L. (ehem. Sieber), Messung der Ökoeffizienz mit Hilfe der Data Envelopment Analysis; in: e&i, Elektrotechnik und Informationstechnik (Ausgabe Technik und Umwelt), Heft 4, 2001, S. 185-191.
- Fröschl, L. (ehem. Sieber): siehe unter J. Bröthaler (2002).
- Fröschl, L. (ehem. Sieber), Bröthaler, J., Volkszählung und Finanzausgleich: Finanzielle Auswirkungen der Volkszählung 2001 auf Länder und Gemeinden, in: ÖHW, Das öffentliche Haushaltswesen in Österreich, Jg. 43 (2002), Heft 3-4, Wien 2002, S. 287-309.

- Gutheil, G. (ehem. Oppolzer), Marktversagen bei komplexen Koordinationserfordernissen – Bereich Altstadtanierung; in: Der Öffentliche Sektor, Forschungsmemoranden, 26. Jg., Heft 4, 2000, S. 11-20.
- Gutheil, G. (ehem. Oppolzer): siehe unter W. Schönböck (2003).
- Gutheil, G., Lohnt sich die Umstellung auf Direktvermarktung für einen Wiener Produzenten? Ein betriebswirtschaftliches Entscheidungskalkül, modellhaft dargestellt. Land & Raum, 3/2004, S. 9 - 16.
- Gutheil, G.: siehe unter W. Blaas, G. Gutheil (2004).
- Kosz, M., Distribution Aspects in Valuing Environmental Goods; in: Der Öffentliche Sektor - Forschungsmemoranden, 22. Jg, Heft 1, 1996, S. 14-41.
- Kosz, M., Valuing Riverside Wetlands: the Case of the „Donau-Auen“ National Park. Ecological Economics 16 (1996), S. 109-127.
- Kosz, M., Volkswirtschaftliche Kosten der Industrie- und Siedlungswasserwirtschaft in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes, Heft 104, 1996, S. 95-116.
- Matzner, E., Ansätze zu einer Theorie eines stadtwirtschaftlichen Interventionismus; in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 95. Jg., Heft 1, 1975.
- Matzner, E. (gem. mit A. Bhaduri), Relaxing the international constraints on full employment; in: Banca Nazionale del Lavoro Quarterly Review, No. 172, 1990, S. 49-61.
- Matzner, E., Instrument-Targeting or Context-Making? A New Look at the Theory of Economic Policy; in: Journal of Economic Issues, Vol. 24, No. 2, 1994, S. 461-476.
- Matzner, E., Schwachstellen des Liberalismus; in: E. Brix und W. Mantl (Hrsg.), Der Liberalismus, Böhlau, Graz, 1996.
- Matzner, E. Die Krise des Wohlfahrtsstaates. Eine Neubetrachtung (frei) nach Schumpeter und Morgentern. Homo oeconomicus. Vol. XIV, No. 4, 1997, S. 421-456.
- Maurer, L., Meindl, P., Amann, Ch., Auer, N., Blaas, W., Erhart, E., Fialla, A., Fischer-Kowalski, M., Gindl, M., Hartl, W., Hüttler, W., Kienegger, M., Krausmann, F., Kromp, B., Meyer.Cech, K., Nicolini, M., Seher, W., Stoiss, C., Weber, G., Zeiner, S., Optionen für die Entwicklung von Landwirtschaft und Gartenbau in Wien. In: Stadtentwicklung Wien, MA 18 (Hrsg.), Werkstattberichte Nr. 52, Landwirtschaft in Wien – zwischen Stadtplanung und Ökonomie, Wien 2002, S. 58-65.
- Mayer, S., Blaas, W., Technologietransfer – eine Chance für Österreich; in: Der Öffentliche Sektor - Forschungsmemoranden, 24. Jg., Heft 4, 1998, S. 1 – 31.
- Mayer, S., Blaas, W., Technology Transfer: An Opportunity for Small Open Economies; in: Journal of Technology Transfer, Vol 27, Issue No. 3, June 2002, pp. 275-289.
- Oppolzer, G., siehe nunmehr unter Gutheil-Knopp-Kirchwald, G.
- Pierrard, R.: siehe unter G. Döberl et al. (2002).
- Pierrard, R., Von Felten, B., Umweltfreundliche Beschaffung in der Stadt Zürich. In: Der Öffentliche Sektor, Jg. 28, 2/2002, S. 29 - 44.
- Pintarits, S. Blaas, W., Regionalisierung in der EU als koevolutionärer Prozeß; in: Wirtschaft und Gesellschaft, 24. Jg., Heft 1, 1998, S. 35-56.
- Rüsch, G., Is the Crisis of Urban Transport (Also) a Crisis of Transport Planning?; in: International Journal of Transport Economics, Vol. XI, No. 1, 1984, S. 7-21.
- Rüsch, G., Förderung des Österreichrings: Regionalökonomische Wirkungsanalyse als Entscheidungshilfe; in: Raumforschung und Raumordnung, Heft 4, 1989, S. 216-224.
- Schneider, M., Kompensationseffekte des österreichischen Finanzausgleichs bei Mehreinnahmen kommunaler Haushalte aus Finanzkraftsteuern; in: Das öffentliche Haushaltswesen in Österreich; Jg. 36, Heft 1/2, 1995, S. 26-45.
- Schneider, M., Prinz, C., Beschäftigungseffekte ausgewählter Investitionen Österreichischer Gemeinden; in: Der Öffentliche Sektor -Forschungsmemoranden, 25. Jg., Heft 1-2, 1999.
- Schönböck, W. (gem. mit G. Rüsch), Regionale Differenzierung der Konjunkturpolitik am Beispiel der Bauinvestitionen des Bundes in der Steiermark; in: Quartalshefte der Girozentrale, 18. Jg., Heft 3, 1983, S. 45-61.

- Schönböck, W., Funktionen der Verschuldung der Gebietskörperschaften unter besonderer Berücksichtigung der intertemporalen Vermögensumverteilung; in: Quartalshefte der Girozentrale, 19./20. Jg., Heft 4, 1984 - Heft 1, 1985, S. 93-113.
- Schönböck, W. (gem. mit A. Hlava und S. Winkelbauer), Hierarchische Wirtschaftlichkeitsanalyse einer Fertigstellung der A 9 Pyhrnautobahn; in: Internationales Verkehrswesen, 42. Jg., Heft 3, 1990, S. 135-142.
- Schönböck, W. (gem. mit Bröthaler, J. und S. Winkelbauer), The „New Railway“ Concept in Austria; in: Journal of Transport Economics and Policy, Volume XXIV, No. 2, 1990, pp. 219-226.
- Schönböck, W. (gem. mit S. Winkelbauer), Betriebs- und volkswirtschaftliche Rentabilität eines Brennerbasistunnels; in: Quartalshefte der Girozentrale, Jg. 26, Heft 4, 1990, S. 35-55.
- Schönböck, W. (gem. mit M. Reishofer), Verkehrsfinanzierungskonzept für Wien: Optionen zur Finanzierung; in: Der Öffentliche Sektor - Forschungsmemoranden, 20. Jg., Heft 4, 1994, Wien, 1995, S. 57-76.
- Schönböck W., Schneider M., Winkelbauer S., Regionale Entwicklungsplanung und interkommunaler Finanzausgleich. Darstellung der empirischen Relevanz anhand der Effekte von Betriebs- und Wohnansiedlungen auf den Gemeindehaushalt; in: Raumplanung und Raumordnung, 56. Jg. Heft 2-3, 1998, S. 153-159.
- Schönböck, W.: siehe unter J. Bröthaler et al. (1995).
- Schönböck, W., Volkswirtschaftliche Aspekte individuellen Heizens; in: Iwo-News – Institut für wirtschaftliche Ölheizung, Nr. 4, 1999, S. 6.
- Schönböck, W. (gemeinsam mit Bröthaler, J., M. Eder, S. Faßbender, C. Heschtera, S. Ohmacht, H. Poschenreither, M. Schneider, L. Sieber und C. Stoiss), Die Stellung Wiens bezüglich der Aufbringung und Zuteilung öffentlicher Mittel in ausgewählten Sachbereichen; in: Der öffentliche Sektor - Forschungsmemoranden, 26. Jg., Heft 1-2, Juni 1999, S. 52-61.
- Schönböck, W. (gemeinsam mit B.-C. Funk, I. Fänerich und C. Stoiss), Das Mineralrohstoffgesetz 1999; in: Kommunal aktuell – Das Fachmagazin für Kommunen, Wirtschaft und Umwelt, Heft 9, 2000, S. 22.
- Schönböck, W.: siehe unter J. Bröthaler et al. (2002).
- Schönböck, W.: siehe unter J. Bröthaler, W. Schönböck (2002).
- Schönböck, W.: siehe unter G. Döberl et al. (2002).
- Schönböck, W., Oppolzer, G., Kraemer, R.A., Hansen, W., Internationaler Vergleich der Siedlungswasserwirtschaft. In: ÖGZ Österreichische Gemeindezeitung, Nr. 10/2003, S. 38-46.
- Schönböck, W., Bröthaler, J., Zur horizontalen Verteilungsgerechtigkeit im kommunalen Finanzausgleich Österreichs, in: RFG, Rechts- und Finanzierungspraxis der Gemeinden, 1/2005, Manz, Wien, 2005, S. 4-13.
- Sieber, L., siehe nunmehr unter Fröschl, L.
- Wernhart, H., Immobilien-Renditen im Vergleich; in: WertermittlungsForum Aktuell, Heft 3, 2002, S. 99-105.
- Wieser, R., Anreize zur Lösung von Principal-Agent Problemen bei der öffentlichen Auftragsvergabe, Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen, 3/1997, S. 348-359, 1997.
- Wieser, R. (gem. mit Wüger, M., Aiginger, K.), Marktmacht im Lebensmitteleinzelhandel, in: Wifo-Monatsberichte, 12/1999, Wien, 1999, S. 797-809.
- Wieser, R., Regulatoren in Netzwerkindustrien: Eine polit-ökonomische Synthese, BMF Working Papers 2/2000, 2000.
- Wieser, R. (gem. mit Bayer, K., Katterl, A., Kutos, P., Part, P., Pregesbauer, A.), Aktuelle Herausforderungen für die Wirtschaftspolitik in der WWU, BMF Working Papers, 4/2000, Wien, 2000.
- Wieser, R., Österreichische Strukturpolitik in der WWU, BMF Working Papers 6/2000, 2000.
- Wieser, R., R&D and Productivity: Evidence for European and U.S. firms in the 1990s, WIFO Working Papers 159, 2001.
- Wieser, R., Wettbewerb im öffentlichen Personennah- und regionalverkehr, WIFO Monatsberichte 3/2002, S. 167-178, 2002.

- Wieser, R. (gem. mit Peneder, M.), Der österreichische Markt für Private Equity und Venture Capital 2001. Ergebnisse einer Unternehmensbefragung, WIFO Monatsberichte 10/2002, S. 661-667.
- Wieser, R. (gem. mit Peneder, M.), Private Equity and Venture Capital – Theoretische Grundlagen und institutionelle Rahmenbedingungen, Wirtschaftspolitische Blätter, 4/2002, S. 427-436, 2002.
- Wieser, R., Competition in public short-distance and regional passenger transport, Austrian Economic Quarterly 2/2002, Wien, 2002, S. 61–73.
- Wieser, R., Aus Wifo-Studien: Steuern und Förderungen als Standortfaktoren, in: Wifo-Monatsberichte, 3/2002, Wien, 2002, S. 179–185.
- Wieser, R. (gem. mit Borrmann, J.), Eisenbahnliberalisierung aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht. Schriftenreihe zum Öffentlichen Recht und den politischen Wissenschaften, Recht und Praxis der Eisenbahnliberalisierung, 2004, S. 1–30.
- Wieser, R., Specialisation and Concentration of Europe: The impact of EU-Enlargement, IFIP-Working Paper 1/2004, Wien, 2004.
- Wieser, R., Research and Development Productivity and Spillovers: Empirical Evidence at the firm level, Journal of Economic Surveys, 19 (2005), 4, (<http://www.blackwell-synergy.com/toc/joes/19/4>), 2005, pp. 587–621.
- Winkelbauer, S.: Kosten unterschiedlicher Siedlungsformen; in: Der Öffentliche Sektor - Forschungs-memoranden, 15. Jg., Heft 3-4, 1989, S. 265–277.
- Winkelbauer, S.: siehe unter W. Schönböck et al. (1990, 3 Publikationen).

4.2.3 AUSGEWÄHLTE BEITRÄGE ZU SAMMELWERKEN

- Bauer, H., Bröthaler, J., Schönböck, W., Sieber, L., Horizontaler Gemeindefinanzausgleich in Österreich, in: Wirtschaft und Gesellschaft, AK Wien (Hrsg.), LexisNexis ARD Orac, 28. Jg., Heft 3, 2002, S. 349-382.
- Becker, J., Konjunkturen des „Entwicklungsstaates“. In: Entwicklung und Unterentwicklung. Eine Einführung in Probleme, Theorien und Strategien, K. Fischer (Hrsg.), Mandelbaum, Wien, 2004, S. 145 - 159.
- Beschorner, B., Car-sharing: Market potential, social costs and benefits, relevance for transport policy, Vortrag: 4. Europäischer Verkehrskongress, Salzburg, 05.06.2005 - 08.06.2005. In: Die Zukunft der Mobilität in Europa - Personen- und Güterverkehr auf dem Prüfstand, P. Faller et al. (Hrsg.), ÖVG, Jg. 28 (2005), S. 331–334.
- Blaas, W., Zur Rolle der Institutionen in der ökonomischen Theorie; in: Leipert, C., (Hrsg.), Konzepte einer humanen Wirtschaftslehre, Beiträge zur institutionellen Ökonomie und zur Integration der Sozialwissenschaften, Haag & Herchen, Frankfurt 1982, S. 263-292.
- Blaas, W. (gem. mit A. Guger), Arbeitsbeziehungen und makroökonomische Stabilität im internationalen Vergleich; in: Gerlich, P., Grande, E., Müller, W. C., (Hrsg.), Sozialpartnerschaft in der Krise. Leistungen und Grenzen des Neokorporatismus in Österreich, Böhlau, Wien, 1985, S. 255-277.
- Blaas, W. (gem. mit E. Kitzmantel und P. Mooslechner), Der Beitrag von Finanzmarktgeschehen und Bankenverhalten zu Krisenursachen und Krisenwirkungen; in: Burger, R., et. al. (Hrsg.), Verarbeitungsmechanismen der Krise, Braumüller, Wien, 1988, S. 171-189.
- Blaas, W., The Swiss Model: Corporatism or Liberal Capitalism; in: J. Pekkarinen, M. Pohjola, B. Rowthorn (Hrsg.), Social Corporatism. A Superior Economic System?, Clarendon Press, Oxford, 1992, S. 363-376.
- Blaas, W., Brezina, B., Zur politischen Ökonomie der Wohnungsgemeinnützigkeit; in: K. Korinek/E. Nowotny (Hrsg.), Handbuch der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft, Orac-Verlag, Wien, 1993, S. 141-166.
- Blaas, W., Rothschild, K. W.; in: G. M. Hodgson, Samuelson, W., Tool, M. R. (Hrsg.), The Elgar Companion to Institutional and Evolutionary Economics, L-Z, Aldershot, 1994, S. 246-249.
- Blaas, W., Kramar, H., Die Entwicklung der Bodenpreise in Wien; in: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien (Hrsg.), Stadtpunkte, Beiträge zur Wiener Bodenpolitik, Wien, 1997, S. 7-49.

- Blaas, W.: siehe unter E. Matzner et al. (1979).
- Blaas, W., Industrial Relations; in: Phillip Antony O'Hara (ed.), *Encyclopedia of Political Economy*. Routledge, London and New York 1999, Vol. 1, 496-499.
- Blaas, W., Kooperation und Grenzüberschreitende Regionalisierung, in: *Kooperation und interaktives Lernen in der Ökonomie*, A. Biesecker, W. Elsner, K. Grenzdörffer, P. Lang (Hrsg.), Europäischer Verlag der Wissenschaften, Frankfurt/M. etc., 2002, S. 95 - 107.
- Blaas, W., Enlargement: Not Enough Support for the New Members. In: J. Huffs Schmid (ed.), *Economic Policy for a Social Europe. A Critique of Neo-Liberalism and Proposals for Alternatives*. Palgrave Macmillan, Houndmills 2005, pp. 147-163 (Chapt. 12)
- Bröthaler, J. (gem. mit G. Rüscher), Der interregionale Personenverkehr auf der Schiene in Österreich - eine empirische Untersuchung; in: Faller, P., Gürtlich, G. (Hrsg.), *Bahnprobleme-Bahnideen. Beiträge zur aktuellen Situation des Schienenverkehrs in Österreich*, ÖVG Spezial, Band 16, 1989, S. 1-33.
- Bröthaler, J., Explizite Repräsentation von Fachwissen im Computer auf Basis des Netzwerkansatzes; in: K. Dette, P. J. Pahl (Hrsg.), *Multimedia, Vernetzung und Software für die Lehre, Das Computer-Investitions-Programm (CIP) in der Nutzanwendung*, Reihe Mikrocomputer-Forum für Bildung und Wissenschaft, Band 4, Springer, Berlin, 1992, S. 572-581.
- Bröthaler, J., EDV-spezifische Aspekte der Simulation in der Raumplanung; in: C. Kühn (Hrsg.), *CAAD - Computer Aided Architectural Design, CACD - Computer Aided City Development*, Forum 92, Technische Universität Wien, Fakultät für Raumplanung und Architektur, EDV-Labor, Österreichische Computer-Gesellschaft, Wien, 1992 S. 232-241.
- Bröthaler, J., An Integrated Model for Public Budget Simulation; in: F. Breitenecker, I. Husinsky (Ed.), *Proceedings of the 1995 Eurosim Simulation Conference*, Technical University Vienna, 11. - 15. September, 1995, Elsevier - North Holland, Amsterdam, 1995, S. 1101-1106.
- Bröthaler, J., Kosz, M., Schönböck, W., Die Finanzierung der kommunalen Wasserver- und -entsorgung in Österreich: Ein Vergleich nach Gemeindeklassen; in: W. Schönböck (Hrsg.), *Kosten und Finanzierung der öffentlichen Wasserver- und Abwasserentsorgung in Österreich*, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Informationen zur Umweltpolitik 110, 1995, S. 125-162.
- Bröthaler, J.: siehe unter M. Kosz, J. Bröthaler (1996).
- Bröthaler, J.: siehe unter W. Schönböck, J. Bröthaler (2002).
- Bröthaler, J.: siehe unter W. Schönböck et al. (2002).
- Bröthaler, J.: siehe unter H. Bauer et al. (2002).
- Bröthaler, J., Sieber, L., Finanzausgleichseffekte einer Eingemeindung acht ausgewählter Gemeinden in die Stadt Linz, in: Klug, F., Hrsg., *Lösung der Stadt-Umlandproblematik*, Kommunale Forschung in Österreich, IKW-Schriftenreihe, Nr. 112, 2003, S. 57 - 62.
- Bröthaler, J., Bauer, H., Schönböck, W., Die intragovernmentalen Transferbeziehungen der Gemeinden in Österreich, in: KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung, Österreichischer Städtebunde (Hrsg.), *Finanzausgleich 2005, Ein Handbuch – mit Kommentar zum FAG 2005*, NWV Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz, 2005, S. 323–350.
- Bröthaler, J., Sieber, L., Schönböck, W., Maimer, A., Bauer H., Aufgabenorientierte Gemeindefinanzierung in Österreich, in: KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung, Österreichischer Städtebunde (Hrsg.), *Finanzausgleich 2005, Ein Handbuch – mit Kommentar zum FAG 2005*, NWV Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien/Graz, 2005b, S. 251–273.
- Bröthaler, J., Die Verwaltungsausgaben der österreichischen Gemeinden, in: Rossmann, B., (Hrsg.), *Finanzausgleich – Wie geht es weiter?*, Materialien zu Wirtschaft und Gesellschaft Nr. 94, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Wien, 2005, S. 19-40.
- Bröthaler, J.: siehe unter W. Schönböck, J. Bröthaler (2005).
- Bröthaler, J.: siehe unter W. Schönböck, J. Bröthaler (2005b).
- Fröschl, L. (ehem. Sieber): siehe unter W. Schönböck et al. (2002).
- Fröschl, L. (ehem. Sieber): siehe unter H. Bauer et al. (2002).
- Fröschl, L. (ehem. Sieber): siehe unter J. Bröthaler (2003).
- Faßbender, S.: siehe unter Pierrard (2003).

- Kosz, M., Bröthaler, J., Volkswirtschaftliche und finanzwissenschaftliche Aspekte der Wasserver- und Abwasserentsorgung in Österreich; in: H. Kroiß, R. Haberl, Zentrale und dezentrale Abwasserreinigung, Wiener Mitteilungen Wasser - Abwasser - Gewässer, Wien, Band 130, 1996, S. 45-84.
- Matzner, E. (gem. mit W. Blaas und W. Schönböck), Die Entwicklung des Staatsanteils - eine funktionsanalytische Betrachtung; in: v. Weizsäcker, C., C., (Hrsg.), Staat und Wirtschaft, Schriften des Vereins für Socialpolitik, Neue Folge, Duncker & Humblot, Berlin, Band 102, 1979, S. 505-527.
- Matzner, E., Beschäftigung und Ordnungspolitik: Eine dynamische Sichtweise; in: Kantzenbach, E., Mayer, G., H., Beschäftigungsentwicklung und Arbeitsmarktpolitik, Band 219 der Neuen Folge der Schriften des Vereins für Sozialpolitik, Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Duncker & Humblot, Berlin, 1992, S. 119-129.
- Matzner, E., Introductory Statement, and Conclusions; in: The Challenges Facing European Society with the Approach of the Year 2000: Transborder Co-Operation within Sustainable Regional/Spatial Planning in Central Europe. Reports and conclusions of the colloquy organised by the Council of Europe in the framework of the European Conference of Ministers responsible for Regional Planning (CEMAT); in: European Regional Planning, Nr. 55. Council of Europe Press, Strasbourg, 1993, S. 9-10 sowie 179-181.
- Matzner, E. The crisis of the welfare state: a game-theoretic interpretation; in: H. Cavanna (ed.), Challenges of the welfare state, Edward Elgar, Aldershot, S. 154-187.
- Matzner, E. (gem. mit J. Kregel, A. Lushin und L. Specht), The Post-Shock Agenda: How to Make the Market - Forms of Property and Control; in: Perczynski, M., Kregel, J., Matzner E. (Hrsg.), After the Market Shock, Central and East-European Economies in Transition, Dartmouth, Aldershot, 1994, S. 293-303.
- Ohmacht, St., Finanzwissenschaftliche Analyse des Teilinstruments „Gutschein für außerfamiliäre Kinderbetreuung“; in Schattovits, H. (Hrsg.), Kinderbetreuungscheck: Modellentwicklung und Analyse, Schriftenreihe Österreichisches Institut für Familienforschung, Nr. 9, Wien 2000; S. 133-155.
- Pierrard, R., Faßbender, S., Integrating environmental and economic costs and benefits, in: Buying into the environment, C. Erdmenger (Hrsg.), Greenleaf Publishing, Sheffield, 2003, S. 207-229.
- Pierrard, R., Results of the European calculation of relief potentials through green public procurement, in: Buying into the environment, C. Erdmenger (Hrsg.), Greenleaf Publishing, Sheffield, 2003, S. 164-192.
- Pierrard, R., The European Relief Potential of Green Public Procurement: Methodology and Results. In: Governance for Industrial Transformation. Proceedings of the 2003 Berlin Conference on the Human Dimensions of Global Environmental Change, K. Jacob et al. (Hrsg.), Environmental Policy Research Centre, Berlin, 2004, S. 502-516.
- Rüsch, G. (gem. mit P. Henseler und E. Matzner), Theoretische Bezugspunkte der Planung des städtischen Personennahverkehrs; in: Haeseler, R. (Hrsg.), Gemeinwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Verwaltung, Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, Sonderheft 5, 1976, S. 103-115.
- Rüsch, G., Stand und Entwicklungsaussichten der Verkehrsverbände in den österreichischen Bundesländern, Vortrag am 1. Verkehrsverbundtag der Interessensgemeinschaft österreichischer Verkehrsverbände (IGV) in Wien am 25. Mai 1993, Tagungsband (Hrsg.: IGV), Wien, 1995, S. 54-78.
- Rüsch, G.: siehe unter J. Bröthaler et al. (1989).
- Schneider, M., Finanzwissenschaftliche Analyse der Teilinstrumente „Geldleistung“ und „eigenständige Sozialversicherung“; in Schattovits, H. (Hrsg.), Kinderbetreuungscheck: Modellentwicklung und Analyse, Schriftenreihe Österreichisches Institut für Familienforschung, Nr. 9, Wien 2000; S.107-131.
- Schönböck, W.: siehe unter E. Matzner et al. (1979).
- Schönböck, W., Unsicherheit als Gegenstand staatlicher Intervention; in: G. Rolf, P. B. Spahn, G. Wagner (Hrsg.), Sozialvertrag und Sicherung – Zur ökonomischen Theorie staatlicher Versicherungs- und Umverteilungssysteme, Campus Verlag, Frankfurt – New York, 1988, S. 45-63.

- Schönböck, W., Zur Reorganisation der Aufgabe Gesundheitssicherung, in: E. Matzner (Hrsg.), Der Wohlfahrtsstaat von morgen – Entwurf eines zeitgemäßen Musters staatlicher Interventionen, Österreichischer Bundesverlag, Wien, 1982, S. 292-316.
- Schönböck, W., Allokationsstörungen bei der Landschaftspflege als Folge des Auseinanderfallens von Eigentumsrecht und Nutzungsanspruch; in: Ansprüche, Eigentums- und Verfügungsrechte, Arbeitstagung des Vereins für Socialpolitik in Basel 1983, Schriften des Vereins für Socialpolitik, N. F., Bd. 140, Duncker & Humblot, Berlin, 1984, S. 641-652.
- Schönböck, W., Zur historischen Genese des Budgets; in: W. Weigel, E. Leithner, R. Windisch (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Finanzpolitik, Manz, Wien, 1986, S. 201-215.
- Schönböck, W. (gem. mit S. Winkelbauer), Kosten-Nutzen-Untersuchungen in der Budgetpraxis; in: Gantner, M. (Hrsg.), Handbuch des öffentlichen Haushaltswesens, Verlag Manz, Wien, 1991, S. 221-242.
- Schönböck, W., Neuordnung der Kompetenzverteilung in Österreich - Teilbereich ökonomische Gesichtspunkte der Steuer- und Aufgabenverteilung; in: Republik Österreich, Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst (Hrsg.), Neuordnung der Kompetenzverteilung in Österreich. Grundlagen und Ergebnisse der Arbeitsgruppe für Fragen der Neuordnung der bundesstaatlichen Kompetenzordnung (Strukturreformkommission), Wien, 1991, S. 393-521.
- Schönböck, W., Economic aspects of the distribution of tasks, taxes and transfer payments to government units at different levels; in: M. Steiner, H. Isak, J. Marko (Hrsg.), Alle Macht nach unten? Regionen und Gemeinden gestalten die neuen Demokratien Europas, Österreichische Forschungsgemeinschaft, Leykam, Graz, 1992, S. 226-250.
- Schönböck, W. (gemeinsam mit H. Hutterer, W. Stark, H. Pilz, M. Getzner), Szenarien zur Sammlung und Verwertung von Kunststoffverpackungen; in: C. Scharff und F. Buchal (Hrsg.), Neue Lösungen für neue Herausforderungen. Beiträge zur Innovation in der österreichischen Abfallwirtschaft, Arge Verpackungsverwertungs-Ges.m.b.H., Wien, 2001, S. 30-35.
- Schönböck, W., Bröthaler, J., Zur "Umwegrentabilität" öffentlicher Ausgaben - Konzepte und Methoden zur Messung der überbetrieblichen Wirkungen staatlicher Aktivitäten, in: Theurl, E., Winner, H., Sausgruber, R. (Hrsg.), Kompendium der österreichischen Finanzpolitik, Springer, Wien/New York, 2002, S. 597-648.
- Schönböck, W., Kostenwahrheit im Verkehr: Theoretische Konzepte und empirische Umsetzung; in: Georg Hauger (Hrsg.), Perspektiven der Verkehrssystemplanung Festschrift für Peter Cerwenka; IVS-Schriften, Band 14, Österreichischer Kunst- und Kulturverlag, Wien, 2002, S. 391-400.
- Schönböck, W., Bröthaler, J., Sieber, L., Die Relevanz der Bevölkerungsentwicklung für den Finanzausgleich in Österreich, in: Rossmann, B., Hrsg., Finanzausgleich - Herausforderungen und Reformperspektiven, Wirtschaftswissenschaftliche Tagungen der AK Wien, Band 6, LexisNexis ARD Orac, Wien, 2002, S. 21-38.
- Schönböck, W.: siehe unter H. Bauer et al. (2002).
- Schönböck, W., Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien, in: Raumplanung Studieren - Studies in Urban and Regional Planning, K. Semsroth (Hrsg.), Dekanat der Fakultät für Architektur und Raumplanung, TU Wien, Wien, 2003, S. 80-81.
- Schönböck, W., Bröthaler, J., Die Bedeutung des Finanzausgleichs für den ländlichen Raum Österreichs, in: Pistrich, K., Meixner, O., Wytrzens, H. K., Kirner, L. (Hrsg.), 12. ÖGA-Jahrestagung „Armut und Reichtum im ländlichen Raum“, Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie, Band 12, Facultas, Wien, 2005, S. 1-26.
- Schönböck, W., Bröthaler, J., Die österreichischen Gemeinden im Netz der intragovernmentalen Transferbeziehungen, in: Rossmann, B. (Hrsg.), Finanzausgleich – Wie geht es weiter?, Materialien zu Wirtschaft und Gesellschaft Nr. 94, Kammer f. Arbeiter u. Angestellte Wien, Wien, 2005b, S. 7-18.
- Schönböck, W.: siehe unter J. Bröthaler et al. (2005).
- Schönböck, W.: siehe unter J. Bröthaler et al. (2005b).
- Sieber, L., siehe nunmehr Fröschl, L.

- Wieser, R. (gem. mit Finsinger, J.), Die Lebensversicherung, in: Langfristige Versicherungsverhältnisse - Ökonomie, Technik, Institutionen, Sammelband zum Symposium "100 Jahre Seminar für Versicherungswissenschaft", Karlsruhe, 1997, S. 133–175.
- Wieser, R. (gem. mit Wüger, M., Aiginger, K.), Marktmacht im Einzelhandel, in: Stefan Buchinger and Heinz Handler (Ed.), Wirtschaftsstandort Österreich - Ernährungswirtschaft, Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten, Sektion Wirtschaftspolitik, Wien, 1999, S. 59–78.
- Wieser, R., (gem. mit Borrmann, J.), Eine ökonomische Analyse der kalifornischen Stromkrise - Verlauf, Ursachen und Implikationen, in: Fremuth/Barak (Hrsg.), Regulierung der Deregulierung von Infrastrukturmärkten - Schiene, Elektrizität, Telekommunikation, Manz-Verlag, Wien, 2002, S. 229–248.
- Wieser, R. (gem. mit Borrmann, J.), (Weiter-) Entwicklung des österreichischen Regulierungsregimes. In: Handbuch der Energiewirtschaft, Nowotny, Parak, Scheucher (Hrsg.), Manz-Verlag, Wien, 2004, S. 189–214.
- Wieser, R. (gem. mit Borrmann, J.), Eisenbahnliberalisierung aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht, In: Dullinger, Holoubek, Segalla (Hrsg.), Recht und Praxis der Eisenbahnliberalisierung, Schriftenreihe zum Öffentlichen Recht und den politischen Wissenschaften, Korinek (Hrsg.), Verlag Braumüller, Wien, 2004, S. 1–30.
- Winkelbauer, S., Auswirkungen der Reorganisationskonzepte der Europäischen Union für den öffentlichen Verkehr auf den Nah- und Regionalverkehr; in: Schönböck, W. (Hrsg.), Kosten und Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs in Wien; in: Schriftenreihe Stadtpunkte der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Wien, 1994, S. 159-172.
- Winkelbauer, S. (gem. mit S. Mayer), Abschätzung der Auswirkungen von Veränderungen der Finanzierungsinstrumente auf das Verkehrsverhalten; in: W. Schönböck (Hrsg.), Kosten und Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs in Wien; in: Schriftenreihe Stadtpunkte der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Wien 1994, S. 148-158.
- Winkelbauer, S. (gem. mit M. Reishofer), Organisationsformen und Finanzierungsmodelle für den öffentlichen Personennahverkehr im In- und Ausland; in: Schönböck, W. (Hrsg.), Neuordnung der Kompetenzen und Finanzierungsmöglichkeiten im Verkehrswesen Österreichs, Böhlau-Verlag, Wien 1994, S. 125-189.
- Winkelbauer, S., Cost-Benefit Analysis of Transport Policy Measures: Valuation based on Shadow Prices or Willingness-to-pay; in: PTRC Education and Research Services Ltd., The 24th European Transport Forum, Transportation Planning Methods, Proceedings of Seminar D & E - Part 1, Volume P404, London, 1996.
- Winkelbauer, S.: siehe unter Schönböck et al. (1991).

4.2.4 AUSGEWÄHLTE BEITRÄGE IN TAGUNGSBÄNDEN

- Blaas, W., Oppolzer, G., Socioeconomic dynamics and property rights regulation as driving forces of urban spatial development: the case of Vienna; In: The Information Society - Studying its institutions interdisciplinarily (2003), erschienen als IFIP Working Paper 2/2003.
- Blaas, W., Pierrard, R., Schönböck, W., The Economics of Water Quality Policies: A Hierarchical Approach to Evaluation. In: Environmental Protection Technologies for Coastal Areas, T. Guirguinov et al. (Hrsg.); Forth Black Sea International Conference, 9-11 June 2004, Varna, Bulgaria. Published by Bulgarian National Association on Water Quality, Sofia, 2004, S. 129 - 145.
- Bröthaler, J.: siehe unter W. Schönböck, J. Bröthaler (1993).
- Bröthaler, J., Innovative EDV-Technologie in Architektur und Raumplanung: Anwendungsorientierte EDV-Entwicklung; in: Bökemann, D. (Hrsg.), Innovative EDV-Technologie in Architektur und Raumplanung, Beiträge zu einem Seminar der Fakultät für Raumplanung und Architektur der Technischen Universität Wien; in: Schriftenreihe Wiener Beiträge zur Regionalwissenschaft, Band 16, Wien, 1994, S. 91-132.
- Bröthaler, J., Extending the Boundaries of the Transport Modelling Environment; in: PTRC Education and Research Services Ltd., The 22nd European Transport Forum (The PTRC Summer Annual Meeting), Transportation Planning Methods: Volume I, Proceedings of Seminar G held at the PTRC

- European Transport Forum, University of Warwick, England, 12.-16. September 1994, Volume P379, London, 1994, S. 207-222.
- Bröthaler, J., EDV-gestützte Analyse und Simulation kommunaler Haushalte; in: M. Schrenk (Hrsg.), Computergestützte Raumplanung - Beiträge zum Symposium CORP '96, 14.-16. Feb. 1996, Institut für EDV-gestützte Methoden in Architektur und Raumplanung der Technischen Universität Wien, 1996, S. 77-90.
- Bröthaler, J., Pönitz, E., Winkelbauer, S., Abschätzung der Auswirkungen der Flächenwidmungsplanung auf den Gemeindehaushalt - Integration von GIS und kommunaler Haushaltssimulation; in: M. Schrenk (Hrsg.), Computergestützte Raumplanung - Beiträge zum Symposium CORP '97, Wien, 1997, S. 133-142.
- Bröthaler, J., (gem. mit Reinberg, S.), Integration von Fuzzy-Methoden in Bewertungsverfahren; in: M. Schrenk (Hrsg.), Computergestützte Raumplanung - Beiträge zum Symposium CORP '97, Wien, 1997, S. 51-63.
- Bröthaler, J., Forecasting Municipal Budgets, paper presented at the ISF '98, The Eighteenth International Symposium on Forecasting, International Institute of Forecasters & Napier University, Edinburgh, Scotland, June 1998.
- Bröthaler, J. (gem. mit Voigt, A., Riedl, L., Schrenk, M.) Integration von EDV in die Raumplanerausbildung in Wien; in: M. Schrenk (Hrsg.), Computergestützte Raumplanung - Beiträge zum Symposium CORP '98, 11.-13. Feb. 1998, Institut für EDV-gestützte Methoden in Architektur und Raumplanung der Technischen Universität Wien, 1998, S. 271-283.
- Bröthaler, J., Neue Informationswege in der öffentlichen Verwaltung - Rahmenbedingungen und Synergiepotentiale der Anbindung aller Gemeinden an übergeordnete Verwaltungsinstitutionen, Beitrag zur Tagung Verwaltungsinformatik 99: "Öffentliche Verwaltung und Informationstechnik - auf dem Weg zu Electronic Government", Wien, November 1999.
- Bröthaler, J., Die Gemeindebonität im kommunalen Planungskontext - ein Planer sieht rot, in: M. Schrenk (Hrsg.), Computergestützte Raumplanung - Beiträge zum Symposium CORP 2000, 16.-18. Feb. 2000, Institut für EDV-gestützte Methoden in Architektur und Raumplanung der Technischen Universität Wien, 2000.
- Bröthaler, J.: siehe unter W. Schönböck, J. Bröthaler (2004).
- Gutheil, G. (ehem. Oppolzer): siehe unter W. Blaas, G. Oppolzer (2003).
- Pierrard, R.: siehe unter W. Blaas et al. (2004).
- Schönböck, W., Bröthaler, J., A Simulation Model of the Austrian Revenue Sharing System (SIMRSS); in: Applied Econometrics Association (Hrsg.), Budgetary Policy Modelling - Public Expenditures, 38th International Conference, Proceedings of Session III - Decisions Devolution, Athen, Griechenland, 13.-14. April 1993, o. S.
- Schönböck, W., Handlungsmaximen bei privaten und staatlichen Monopolen. In: Ökologie - Mensch - Ökonomie. Marktwirtschaft und Gemeinwohl in der Wasser- und Energiewirtschaft, C. Schmelz et al., Schriftenreihe für Ökologie und Ethologie, Nr. 30, Hrsg.: Verein für Ökologie und Umweltforschung, Facultas Verlags- und Buchhandels AG, Wien, 2004, S. 50-64.
- Schönböck, W., Bröthaler, J., Effects of ESA 95 on the size of the Local Government Sub-sector in Austria. Vortrag: 24. CEIES-Seminar, Wien, 23. 10. 2003 - 24. 10. 2003. In: 24th CEIES seminar "The size of the government sector how to measure", Theme 1: General statistics, Luxembourg 2004, S. 157-170.
- Schönböck, W.: siehe unter W. Blaas et al. (2004).
- Winkelbauer, S.: siehe J. Bröthaler et al., 1997.

4.3 FORSCHUNGSPROJEKTE IM BERICHTSZEITRAUM

Die Projekte sind nachfolgend den Forschungsschwerpunkten des IFIP zugeordnet:

- **Finanzwissenschaft:** Öffentliche Haushalte, Föderalismus, Finanzausgleich, Theorie des Markt- und Staatsversagens, Förderungsinstrumente
- **Infrastrukturökonomie und –politik:** Marktanalyse und -regulierung in den Bereichen Verkehr, Wasser, Abwasser, Abfall, Energie, Telekommunikation, Sozial- und Gesundheitsdienste,
- **Ressourcen- und Umweltökonomie:** ökonomische Beurteilung der Nutzung natürlicher Ressourcen und der ökologischen Dimensionen wirtschaftlicher Prozesse
- **Boden- und Immobilienökonomie:** ökonomische Analyse immobilienwirtschaftlicher Aktivitäten mit stadt-, regional- oder volkswirtschaftlichen Dimensionen
- **Stadt- und Regionalökonomie:** regionale und kommunale Wirtschaftsanalyse und -politik, räumliche Verteilung wirtschaftlicher Aktivitäten
- **Modelle, Software- und Informationssysteme** für Analyse, Prognose und Simulation öffentlicher Budgets und verschiedener Infrastrukturbereiche, E-Government

Im Folgenden werden die im Berichtszeitraum bearbeiteten Projekte angeführt. Angegeben werden der Projekttitel, die IFIP-Projekt Nummer (vergeben bei Projektbeginn), Bearbeiter/innen, Auftraggeber, Projektlaufzeit und eine kurze Beschreibung des Inhalts.

4.3.1 FINANZWISSENSCHAFT

4.3.1.1 KOOPERATIONSPROJEKTE AUF INTERNATIONALER EBENE

1. *Globalisierung als „global rule making“ (IFIP-Projekt-Nr. 128-2004)*

W. Blaas (Projektleiter, vormals E. Matzner), J. Becker

Förderung durch die Österreichische Nationalbank, Jubiläumsfonds

Projektlaufzeit: 02/2004 bis 12/2005 (verlängert bis 12/2006).

Diese Studie untersucht Strategien der USA und der EU sowie einer neu entstehenden Gruppe von mittelgroßen Volkswirtschaften der dritten Welt im Bezug auf ihre Verhandlungsstrategien in der globalen Ökonomie. In dieser zweiten Gruppe wurden China, Indien, Brasilien, Südafrika und die Türkei als Fallstudien ausgewählt. Diese Volkswirtschaften können einerseits als mittelgroße Ökonomien betrachtet werden, andererseits zeigen sie signifikante Unterschiede hinsichtlich ihrer weltwirtschaftlichen Strategien. Brasilien und Südafrika sind Kernmächte von regionalen Blöcken, während China und Indien singuläre Machtzentren sind. Die Türkei ist militärisch in die Nato integriert und bemüht sich um den EU-Beitritt. Diese Unterschiede haben Auswirkungen auf die möglichen Verhandlungs-Arenen (WTO, regionale Blöcke und bilaterale Verhandlungen) und Strategien im globalen Zusammenhang. Die Strategien zur Entwicklung globaler Spielregeln werden im Kontext der Entwicklungsideen und der ökonomischen und politischen Interessen der beteiligten Länder diskutiert. Relevante Interessensgruppen der Gesellschaft (Unternehmervereinigungen, Gewerkschaften, nationale NGOs, regionale und globale NGOs) sind zu identifizieren und im Prozess der Politikformulierung auf globaler Ebene zu betrachten.

4.3.1.2 KOOPERATIONSPROJEKTE IN DIREKTER ZUSAMMENARBEIT MIT UNTERNEHMEN ODER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

1. *Nachhaltigkeit des Finanzausgleichs in Österreich. Status Quo und Optionen (IFIP-Projekt-Nr. 136-2004)*

W. Schönböck (Projektleiter), G. Gutheil, L. Fröschl, J. Bröthaler (Konsulent), in Zusammenarbeit mit M. Schratzenstaller und D. Kletzan (WIFO)

Auftraggeber: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Projektlaufzeit: 12/2004 bis 12/2005.

Die Nachhaltigkeitsstrategie und verschiedene internationale Vereinbarungen verpflichten Österreich, das Prinzip der Nachhaltigkeit in alle Politikbereiche zu integrieren. Das Forschungsprojekt widmet sich der Fragestellung, wie gut die derzeitige Ausgestaltung des Finanzausgleichs als das wesentliche föderalismuspolitische Instrument bereits der Nachhaltigkeit Genüge leistet und welche Reformoptionen diesen aus Sicht der Nachhaltigkeit verbessern könnten. Dabei werden zwei Forschungsschwerpunkte gesetzt: a) die ökologische Dimension staatlichen Handelns im Lichte des Finanzausgleichs; b) Der Beitrag des Finanzausgleichs zur Nachhaltigkeit der räumlichen Siedlungsentwicklung.

2. *Buch-Publikation der Studie: Die Gemeinden im Netz der intrago-vernmentalen Tranferbeziehungen (IFIP-Projekt-Nr. 133-2004)*

Bröthaler, J. (Projektleiter), W. Schönböck, in Zusammenarbeit mit H. Bauer, Zentrum für Verwaltungsforschung (KDZ)

Auftraggeber: Österreichischer Städtebund

Projektlaufzeit: 07/2004 bis 05/2006.

Im Rahmen des Projektes erfolgt eine Überarbeitung bzw. Aktualisierung der Studie "Die Gemeinden im Netz der intragovernmentalen Tranferbeziehungen" sowie eine redaktionelle Überarbeitung für eine Buch-Publikation (Springer-Verlag).

3. *Haushaltsrechtliche Grundlagen der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder und Gemeinden – Anforderungen, Reformperspektiven, Lösungsansätze (IFIP-Projekt 152-2007)*

Bröthaler, J. (Konsulententätigkeit)

Auftraggeber: Bundesministerium für Finanzen

Projektlaufzeit: ab 10/2006.

Die Konsulententätigkeit umfasst wissenschaftliche Beratungsleistungen für das Bundesministerium für Finanzen (Abt. II/3 Finanzverfassung und Finanzausgleich) im Zusammenhang mit Anforderungen, Reformperspektiven und Änderungsvorschlägen für die haushaltsrechtlichen Grundlagen der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder und Gemeinden in Österreich.

4.3.2 INFRASTRUKTURÖKONOMIE UND -POLITIK

4.3.2.1 KOOPERATIONSPROJEKTE AUF INTERNATIONALER EBENE

4.3.2.2 KOOPERATIONSPROJEKTE IN DIREKTER ZUSAMMENARBEIT MIT UNTERNEHMEN ODER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

1. *Regionalanalyse Kärnten - Regionalisierung der Ausgaben des Landes Kärnten (IFIP-Projekt-Nr.137-2005)*

Bröthaler, J. (Projektleiter)

Auftraggeber: Joanneum Research, Graz (Gesamtauftrag Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds)

Projektlaufzeit: 01/2005 bis 06/2006.

Im Rahmen des Gesamtprojektes wird die Konsistenz der regionalisierten Ausgaben des Landes Kärnten mit regionalen Entwicklungsstrategien Kärntens untersucht. In Modul 1 (Joanneum/IFIP) erfolgt eine Regionalisierung der Ausgaben der Landesebene (Land Kärnten, Landesfonds, sonstige Rechtsträger) an Rechtsträger auf Gemeindeebene (Gemeinden, Gemeindeverbände, Unternehmen, private Haushalte) differenziert nach relevanten Sachbereichen zur Förderung der regionalen Entwicklung. In Modul 2 (Joanneum) wird untersucht, welche Ausgaben des Landes mit entwicklungsförderndem oder -stabilisierendem Charakter in die verschiedenen Entwicklungsregionen getätigt werden und wie die Finanzströme des Landes charakterisiert nach ihrer intendierten Entwicklungsrichtung mit den bestehenden Entwicklungskonzepten übereinstimmen.

2. *Gesamtstaatlicher und regionaler Nutzen der Straßenprojekte Marchfeldschnellstraße und Anschlussstelle A2 - Bad Vöslau (IFIP-Projekt-Nr. 142-2005)*

W. Schönböck (Projektleiter), B. Beschorner

Auftraggeber: Amt der Niederösterreich. Landesregierung, St. Pölten

Projektlaufzeit: 08/2005 bis 12/2005.

Mittels einer Kosten-Nutzen-Analyse (KNA) werden die Kosten und Nutzen von zwei Straßenprojekten (Marchfeldschnellstraße und Anschlussstelle A2 - Bad Vöslau) ermittelt und bewertet. Dabei wird zunächst nach den standardisierten Verfahren der Richtlinie RVS 2.22 und der SP-V vorgegangen. Anschließend wird die Analyse auch anhand von Modifikationen an diesen Bewertungsverfahren durchgeführt, welche sich aus der kritischen methodologischen Auseinandersetzung mit den Richtlinien ergeben. Wirtschaftlich relevante Aspekte der Straßenprojekte (wie Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit oder Integrationseffekte durch verstärkten grenzüberschreitenden Austausch), welche sich im Rahmen einer KNA üblicherweise nicht untersucht werden, werden ergänzend zu dieser in qualitativer Form dargestellt.

3. *Kosten-Nutzen-Analysen der Straßenprojekte Traisental Straße und Weinviertler Straße (IFIP-Projekt-Nr. 143-2006)*

W. Schönböck (Projektleiter), B. Beschorner

Auftraggeber: Amt der Niederösterreich. Landesregierung, St. Pölten

Projektlaufzeit: 10/2005 bis 10/2006

Mittels einer Kosten-Nutzen-Analyse (KNA) werden die Kosten und Nutzen von zwei Straßenprojekten (Traisental Straße und Weinviertler Straße) ermittelt und bewertet. Dabei wird zunächst nach den standardisierten Verfahren der Richtlinie der Strategischen Prüfung im Verkehrsbereich (SP-V) vorgegangen. Anschließend wird die Analyse auch anhand von Modifikationen an diesen Bewertungsverfahren durchgeführt, welche sich aus der kritischen methodologischen Auseinandersetzung mit den Richtlinien ergeben.

4. *Finanzierung der Hauptstraßen B in Wien (IFIP-Projekt-Nr. 147-2006)*

W. Schönböck (Projektleiter), B. Beschorner, L. Fröschl, L. Schefcik, S. Hartl, J. Bröthaler

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, Referat B, Fachbereich Budget

Projektlaufzeit: 06/2006 bis 12/2006

Im Jahr 2002 wurde die Zuständigkeit für die ehemaligen Bundesstraßen B vom Bund an die Länder übertragen. Zugleich erfolgte eine Übertragung finanzieller Mittel für die nun als „Hauptstraßen B“ bezeichneten Straßen vom Bund an die Länder. Die entsprechende Finanzierungsregelung läuft Ende 2008 aus, zwischen Bund und Ländern ist daher eine Neuregelung der Finanzierung zu verhandeln. Auf Basis einer wirtschaftswissenschaftlicher Analyse wird untersucht ob (bzw. welche) Argumente für eine weitere bzw. erhöhte Beteiligung des Bundes zur Finanzierung der Hauptstraßen B in Wien sprechen. Weiters werden Vorüberlegungen für Optionen zur Finanzierung der Hauptstraßen B in Wien erarbeitet, welche als Grundlage für ein Finanzierungskonzept herangezogen werden können. Zu diesem Zwecke wird eine detaillierte Analyse des bestehenden und mittelfristigen Straßennetzes sowie dessen Finanzierung durchgeführt.

5. *Evaluierungsbericht GO-MOBIL (IFIP-Projekt-Nr. 147-2006)*

W. Schönböck (Projektleiter), B. Beschorner, L. Fröschl

Auftraggeber: Verkehrsverbund Kärnten GmbH

Projektlaufzeit: 06/2006 bis 11/2006

Im Bundesland Kärnten hat sich innerhalb der letzten 6 Jahre mit „GO-MOBIL“ ein alternatives neuartiges Angebot im Personenverkehr entwickelt (Idee und Gesamtkonzept von GO-MOBIL: Maximilian Goritschnig; Marken- und Verwertungsrechte: GO-MOBIL Zertifizierungs-GmbH). Betrieben mit PKW und Kleinbussen, ermöglicht es flächenhafte Tür-zu-Tür-Bedienung und die Feinverteilung für den liniengebundenen öffentlichen. GO-MOBIL wird finanziert durch den Bund, das Land Kärnten, Gemeinden, Sponsoren, örtliche Wirtschaft sowie über Fahrpreisbeiträge, die von den Fahrgästen eingehoben werden. Nach 6 Jahren der Kofinanzierung durch Bund und Land wird das System GO-MOBIL einer Evaluierung nach verkehrs- und volkswirtschaftlichen Kriterien unterzogen. Weiters soll im Rahmen der Studie das Systems GO-MOBIL mit anderen alternativen ÖPNV-Systemen (Paratransit) hinsichtlich der verkehrlichen Kosteneffizienz verglichen werden.

4.3.3 RESSOURCEN- UND UMWELTÖKONOMIE

4.3.3.1 KOOPERATIONSPROJEKTE AUF INTERNATIONALER EBENE

1. *Fiskalische und arbeitshygienische Aspekte der Re-Integration von Langzeitarbeitslosen - Untersuchung eines sozialökonomischen Betriebs im Bereich Recycling & Reuse (IFIP-Projekt-Nr. 141-2005)*

W. Schönböck (Projektleiter), L. Fröschl, R. Pierrard, B. Müller (TU Wien, Inst. für Wassergüte, Ressourcenmanagement u. Abfallwirtschaft), H. Rechberger (TU Wien, Inst. für Wassergüte, Ressourcenmanagement u. Abfallwirtschaft)

Auftraggeber: MA 48 Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark, Wien

Projektlaufzeit: 11/2005 bis 01/2006

Das Ausmaß der Mittelbereitstellung durch Verzicht auf Erlöse zugunsten des Demontage und Recycling Zentrums Wien (D. R. Z.), durch die kostenlose Bereitstellung von Elektrischen und elektronischen Altgeräten (EEA), durch die Magistratsabteilung 48 (MA48) wird ermittelt. Ferner wird der Nutzen dieser Investition durch die MA48 hinsichtlich der Re-Integration von Langzeitarbeitslosen in den Primärarbeitsmarkt ermittelt, sowie die resultierenden Effekte auf die öffentliche Mittelbereitstellung untersucht.

2. *Improvement of sustainability strategy elaboration for economic, environmental and social policy integration in Europe (IFIP-Projekt-Nr. 119-2003)*

W. Blaas (Projektleiter)

Auftraggeber: Kommission der EU

Projektlaufzeit: 05/2003 bis 04/2006.

Dieses Projekt ist ein von der EU gefördertes Thematisches Netzwerk. Das Ziel dieses Netzwerkes ist es, das Konzept der "Nachhaltigkeit" aus einer interdisziplinären Perspektive heraus zu untersuchen. Als wesentliche Ergebnisse dieses wissenschaftlichen Diskurses werden Erkenntnisse über den Aufbau und die Verbesserung der institutionellen Rahmenbedingungen (governance structures) in Europa zur Implementation und Koordination nachhaltiger Entwicklungsstrategien erwartet.

3. *PRESOM Privatisation and the European Social Model (IFIP-Projekt-Nr. 144-2006)*

W. Blaas (Projektleiter),

Auftraggeber: Europäische Kommission. Projekt im 6. Rahmenprogramm

Projektlaufzeit: 01/2006 bis 12/2008

Das Ziel dieser CA ist es, wissenschaftlich begründete Aussagen über die Wirkungen von Privatisierung und Liberalisierung auf die Funktionsweise und Funktionsfähigkeit des Europäischen Sozialmo-

dells zu erarbeiten. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu beitragen, das Europäische Sozialmodell zu stärken.

4.3.3.2 KOOPERATIONSPROJEKTE IN DIREKTER ZUSAMMENARBEIT MIT UNTERNEHMEN ODER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

4. Schallschutz im Wohnungsbau (IFIP-Projekt-Nr. 146-2006)

W. Schönböck (Projektleiter), R. Pierrard

Auftraggeber: Firma Saint-Gobain-ISOVER, Frankreich

Im Rahmen dieses Projektes wird eine Übersicht über den Stand und die zu erwartende Entwicklung des Schallschutzes im Wohnungsbau in Österreich und ausgesuchten anderen europäischen Ländern erstellt. Dabei wird insbesondere der Neubau in massiv- und holz-leichtbauweise untersucht. Die Kostenanteile des Schallschutzes an den Baukosten im Neubau in Österreich, sowie die Veränderung dieser Anteile durch Berücksichtigung erhöhter Schallschutzstufen bereits in der Planungsphase werden abgeschätzt.

5. Lärmschutzmaßnahmen – Kosten – Wirksamkeit – Nutzen (IFIP-Projekt-Nr. 149-2006)

W. Schönböck (Projektleiter), R. Pierrard

Auftraggeber: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien, Österreich

Projektlaufzeit: 07/2006 bis 02/2007

Im Rahmen dieses Projektes werden die Grundlagen für eine standardisierte Methode zur Ermittlung der Kosten, der Wirkung und des volkswirtschaftlichen Nutzens von Lärminderungsmaßnahmen in Österreich, wie von der österreichischen Bundes-Umgebungslärmschutzverordnung (Bundes-LärmV) und der europäischen Umgebungslärmrichtlinie (2002/49/EG) gefordert, erarbeitet.

4.3.4 BODEN- UND IMMOBILIENÖKONOMIE

4.3.4.1 KOOPERATIONSPROJEKTE AUF INTERNATIONALER EBENE

4.3.4.2 KOOPERATIONSPROJEKTE IN DIREKTER ZUSAMMENARBEIT MIT UNTERNEHMEN ODER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

1. Eigentümerstruktur im Wiener privaten Althausbestand - Analyse der Veränderungen und deren Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt in Wien (IFIP-Projekt-Nr. 150-2006)

W. Blaas (Projektleiter), R. Wieser

Auftraggeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien

Projektlaufzeit: 10/2006 bis 08/2007

Die Studie beschäftigt sich mit der Frage, ob es Belege dafür gibt, dass im Marktsegment der (älteren) privaten Mietzinshäuser Wiens eine signifikante Veränderung der Eigentümerstrukturen im Gange ist, und zwar von Einzel-Eigentümern zu institutionellen und Fonds-Eigentümern, und welche Folgen in diesem Falle für den Wohnungsmarkt zu erwarten sind. Untersucht wird u.a., welche Arten von Häusern besonders betroffen sind, welche neuen Typen von Eigentümern aufscheinen, und welche Kaufmotive bzw. Investitionsstrategien verfolgt werden. Mit den Kaufmotiven und Investitionsstrategien sind unterschiedliche Auswirkungen auf die Dauer der Eigentumsverhältnisse, die Häufigkeit von Eigentümerwechseln, sowie die Entwicklung der Kaufpreise und Renditen verbunden. Die Wirkungen, die damit auf den Wohnungsmarkt verbunden sind, werden untersucht.

4.3.5 STADT- UND REGIONALÖKONOMIE

4.3.5.1 KOOPERATIONSPROJEKTE AUF INTERNATIONALER EBENE

4.3.5.2 KOOPERATIONSPROJEKTE IN DIREKTER ZUSAMMENARBEIT MIT UNTERNEHMEN ODER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

1. *Regional- und volkswirtschaftliche Effekte eines Einkaufszentrums (IFIP-Projekt-Nr. 145-2006)*

W. Schönböck (Projektleiter), G. Gutheil, B. Beschorner, J. Bröthaler (Konsulent)

Auftraggeber: BAI Bauträger Austria Immobilien GmbH Wien

Projektleitzeit: 06/2006 bis 08/2006

Das Gutachten untersucht ausgewählte regional- und volkswirtschaftliche Effekte eines geplanten Einkaufszentrums von regionaler Bedeutung im Raum Wien. Es werden die zu erwartenden Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte der Errichtung einerseits, und des laufenden Betriebs andererseits abgeschätzt, unter Berücksichtigung von regionalen und überregionalen Verlagerungseffekten (Brutto- und Nettoeffekte). Darüber hinaus werden die steuerlichen Nettoeffekte auf die Standortgemeinde, das Bundesland und den Bund ermittelt. Standortpolitische Schlussfolgerungen unter Bedachtnahme auf Ziele der überörtlichen Raumplanung runden die Analyse ab.

4.3.6 SOFTWARE- UND METHODENENTWICKLUNG

4.3.6.1 KOOPERATIONSPROJEKTE AUF INTERNATIONALER EBENE

4.3.6.2 KOOPERATIONSPROJEKTE IN DIREKTER ZUSAMMENARBEIT MIT UNTERNEHMEN ODER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

1. *GEMFIN - Gemeindefinanzen Steiermark Online - Applikation zur finanzwirtschaftlichen Analyse von Finanzdaten der steirischen Gemeinden („GEMFIN“; IFIP-Projekt-Nr. 115-02)*

Bröthaler, J. (Projektleiter)

Auftraggeber: Amt der steiermärkischen Landesregierung

Projektlaufzeit: 11/2002 bis 2006 (2010).

Im Rahmen des mehrjährigen Projektes erfolgt die Entwicklung von „GEMFIN - Gemeindefinanzen Steiermark Online“ (PC-, Server- und Web-Applikation). GEMFIN ist ein Analyse- und Informationssystem zur Beurteilung der Bonität der Gemeinden auf der Grundlage unterschiedlicher Budgetanalysekonzepte und eines darauf aufbauenden hierarchischen Systems kommunaler Haushaltskennzahlen. Das GEMFIN-System beinhaltet ein Haushaltsinformationssystem zur Erfassung und Verwaltung der Voranschlags- und Rechnungsabschlussdaten und sonstigen analyserelevanten Daten der steirischen Gemeinden, ein Kennzahlensystem zur systematischen und umfassenden Beschreibung der Finanzsituation der österreichischen Gemeinden, ein Analysesystem zur quantitativen Auswertung und Darstellung der Haushaltsdaten sowie ein Bewertungssystem zur qualitativen Gesamtbeurteilung der Gemeindebonität.

4.4 VOR JÄNNER 2006 ABGESCHLOSSENE FORSCHUNGSPROJEKTE

Angeführt werden alle ab 1990 begonnenen Institutsprojekte. Informationen zu davor (als persönliche Gutachten von Institutsmitarbeitern) durchgeführten Projekten enthält: Außeninstitut der TU Wien (Hg.), Technische Universität Wien. Forschung 1994, Wien 1994, S. 606-624. Im Folgenden werden jeweils der Projekttitel, die Mitarbeiter/innen, der Auftraggeber und das Abschlussjahr angegeben.

4.4.1 FINANZWISSENSCHAFT

1. *Finanzstatistische Zuordnung des Aufkommens an Bundesabgaben zu den einzelnen Bundesländern nach regionalwirtschaftlichen Kriterien*
W. Schönböck (Projektleiter), B. Brezina; Auftraggeber: Steiermärkische Landesregierung; 1992.
2. *Auswirkungen der Ansiedlung von Betrieben und privaten Haushalten auf die Infrastruktureinrichtungen und Budgets der Gemeinden und sonstigen Infrastrukturbereitsteller im Planungsverband Linz-Süd*
W. Schönböck (Projektleiter), T. Madreiter, S. Judmayr, K. Trampisch; Auftraggeber: Land Oberösterreich; 1995.
3. *Finanzpolitische Analysen zu den Haushalten des Landes Salzburg*
Bröthaler, J.; Auftraggeber: Kommunalwissenschaftliches Dokumentationszentrum, Wien; 1994.
4. *Anwendung des Finanzausgleichsmodells SIMFAG*
W. Schönböck (Projektleiter), Bröthaler, J., M. Schneider; Auftraggeber: Stadt Innsbruck und Österreichisches Institut für Raumplanung; 1995.
5. *Konzept für einen interkommunalen Finanzausgleich als Ergänzung eines regionalen Entwicklungsprogramms, dargestellt am Beispiel der Planungsregion Graz und Graz-Umgebung*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Schneider, S. Winkelbauer; extern: Doz. B. Davy, TU Wien, Prof. B. Ch. Funk, Prof. G.-R. Ruppe, beide Universität Graz; Auftraggeber: Amt der Steiermärkischen Landesregierung; 1996.
6. *Basisdaten kommunale Haushaltsanalyse für verschiedene Gemeinden.*
Bröthaler, J. Auftraggeber: Architekturbüro Redtenbacher, Architekturbüro Werner ZITA.
7. *Ermittlung von Haushaltskennzahlen für kommunale Haushaltsanalyse für ausgewählte Tiroler Gemeinden.*
Bröthaler, J.. Auftraggeber: Architekt Dipl.-Ing. F. Falch, Landeck. Endbericht 9/1997.
8. *„Betreuungsscheck“ als familienpolitische Maßnahme zur Abgeltung familialer Kinderbetreuung - Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte sowie auf den Angebotssektor außerfamilialer Kinderbetreuung (IFIP-Projekt-Nr. 65)*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Schneider, S. Ohmacht. Auftraggeber: Österreichisches Institut für Familienforschung; Endbericht 10/1998.
9. *Untersuchung des Einflusses der Kompensationseffekte auf die Standorteignung steiermärkischer Gemeinden für Betriebsansiedlungen.*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Schneider. Auftraggeber: Amt der steiermärkischen Landesregierung; Endbericht 2/1998.
10. *Koordination der Reform der kommunalen Finanzstatistik Österreichs*
Bröthaler, J.. Auftraggeber: Österreichisches Statistisches Zentralamt, Endbericht 4/1999.
11. *Methodische Konzeption und Implementierung der Qualitätskontrolle kommunaler Voranschlags- und Rechnungsabschlussdaten: Aufarbeitung der haushaltsrechtlichen Grundlagen und spezifischer Kontierungsrichtlinien des Landes Oberösterreich sowie EDV-technische Realisierung des Verfahrens zur Haushaltsdatenkontrolle (IFIP-Projekt-Nr. 80)*
Bröthaler, J.. Auftraggeber: Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Endbericht 11/1998.
12. *Qualitätskontrolle der Haushaltsdaten 1995 der oberösterreichischen Gemeinden: Überprüfung der voranschlagswirksamen Gebarung (IFIP-Projekt-Nr. 81)*
Bröthaler, J.. Auftraggeber: Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Endbericht 12/1998.

13. *Beschäftigungseffekte ausgewählter kommunaler Investitionen (IFIP-Projekt-Nr. 83)*
W. Schönböck (Projektleitung), M. Schneider, C. Prinz. Auftraggeber: Hauptverband der österreichischen Sparkassen, Endbericht 4/99.
14. *Die Stellung Wiens bezüglich der Aufbringung und Zuteilung öffentlicher Mittel und Leistungen in ausgewählten Sachbereichen im Vergleich zu den übrigen Bundesländern (IFIP-Projekt-Nr. 88)*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Eder, Ch. Heschtera, S. Faßbender, S. Ohmacht, M. Schneider, L. Sieber, C. Stoiss. Auftraggeber: Magistrat der Gemeinde Wien - Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke, Endbericht 12/1999.
15. *Analyse der ökonomischen und funktionellen Struktur, der Bonität und der Verteilungseffekte ausgewählter Ausgaben des Landes Oberösterreich in den Jahren 1994 bis 1998 (IFIP-Projekt-Nr. 93)*
W. Schönböck (Projektleiter), Bröthaler, J., St. Faßbender, L. Sieber Auftraggeber: Arbeiterkammer Oberösterreich Abteilung Wirtschaftspolitik; Endbericht 9/2000.
16. *Finanzausgleichsprobleme der Städte und Gemeinden im Lichte aufgabenbezogener Finanzierungsperspektiven von Städten und Gemeinden - Bestandsaufnahme und Reformperspektiven unter besondere Berücksichtigung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels (IFIP-Projekt-Nr. 101/2000)*
W. Schönböck (Projektleitung), Bröthaler, J., S. Faßbender, L. Sieber, Studie in Kooperation mit dem Zentrum für Verwaltungsforschung (KDZ). Auftraggeber: Österreichischer Städtebund; Endbericht: 5/2001.
17. *Auswertung der Schuldendaten der österreichischen Gemeinden (IFIP-Projekt-Nr. 102/2000)*
W. Schönböck, Bröthaler, J.. Auftraggeber: Österreichischer Rechnungshof; Endbericht: März 2001.
18. *Finanzausgleich und Volkszählung 2001 (IFIP-Projekt-Nr. 107/2001),*
Bröthaler, J., L. Sieber. Auftraggeber: Simulationsrechnungen und Auswertungen für den Österreichischen Städtebund; Endbericht 09/2001; Konsulententätigkeit für das Amt der Oberösterreichischen Landesregierung; Endbericht: 08/2001.
19. *Finanzausgleich Kleinprojekt „Auswirkungen zusätzlicher Wohnbevölkerung und zusätzlicher Kommunalsteuereinnahmen auf die Einnahmen und Ausgaben gemäß FAG der Stadtgemeinde Klosterneuburg“ (IFIP-Projekt-Nr. 107/2002),*
Bröthaler, J., L. Sieber. Auftraggeber: ARG - Arbeitsgemeinschaft Regional- und Gemeindeplanung; Endbericht: 07/2002.
20. *Improvement of economic policy coordination for full employment and social cohesion in Europe (IFIP-Projekt-Nr. 108-2001)*
Prof. Dr. J. Huffs Schmid (Projektleiter; Bremen), W. Blaas (Projektleitung IFIP-Teil). Auftraggeber: European Commission; Projektlaufzeit: 09/2001 bis 08/2004.
21. *Analyse des sekundären und tertiären Finanzausgleichs der österreichischen Gemeinden (IFIP-Projekt-Nr. 111-2002)*
W. Schönböck (Projektleitung), Bröthaler, J., L. Sieber, Studie in Kooperation mit dem Zentrum für Verwaltungsforschung (KDZ). Auftraggeber: Österreichischer Städtebund; Endbericht: 08/2004.
22. *Ermittlung der steuerlichen Effekte für die Stadt Klagenfurt, die durch die Errichtung und den Betrieb des Einkaufszentrums in Klagenfurt ausgelöst werden – Folgestudie unter realitätsnäheren Annahmen (IFIP-Projekt-Nr. 124-2003; Folgestudie des Projektes 117-2002),*
W. Schönböck (Projektleiter), G. Oppolzer, Bröthaler, J. (Konsulent). Auftraggeber: EKZ Eins Errichtungs- und Betriebs Ges.m.b.H. & Co. OEG; Endbericht: 04/2003.
23. *Reform der Datenerhebung für die Finanzstatistiken betreffend den Sektor Staat (IFIP-Projekt-Nr. 127-2003),*
Bröthaler, J. (Projektleiter). Auftraggeber: Österreichische Nationalbank; Endbericht: 12/2003.
24. *Die Verwaltungsausgaben der österreichischen Gemeinden (IFIP-Projekt-Nr. 130-2004)*
Bröthaler, J. (Projektleiter), R. Wieser. Auftraggeber: Kammer für Arbeiter u. Angestellte Wien; Projektlaufzeit: 05/2004 bis 11/2004.
25. *Reform der Haushaltsdatenerhebung und –aufbereitung für die Finanzstatistiken betreffend den Sektor Staat (IFIP-Projekt-Nr. 129-2004)*
Bröthaler, J. (Konsulent, Projektleiter), Auftraggeber: Österreichische Nationalbank. Projektlaufzeit: 03/2004 bis 12/2004.

4.4.2 INFRASTRUKTURÖKONOMIE UND -POLITIK

1. *Analyse in- und ausländischer Verkehrsverbände, Analyse des Verkehrsmarktes im Großraum Graz und grundlegendes Konzept für einen Verkehrsverbund im Raum Graz*
G. Rüschi (Projektleiter), S. Winkelbauer; Auftraggeber: Land Steiermark; 1990.
2. *Kosten-Wirksamkeits-Analyse des Schutzraumbaues in Österreich und Entwurf eines budgetneutralen öffentlichen Förderungsmodells*
W. Schönböck (Projektleiter), H. Holzweber, C. Lager; Auftraggeber: Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten; 1990.
3. *Untersuchung der Organisation und Finanzierung von Verkehrsverbänden aus der Sicht des Bundes*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Winkelbauer; Auftraggeber: Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr; 1990.
4. *Prognose der Verkehrsnachfrage bei Einsatz von Triebwagen mit Wagenkastenneigung auf den Strecken Graz-Selzthal-Innsbruck und Wien-Graz*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Winkelbauer; Auftraggeber: Österreichische Bundesbahnen; 1990.
5. *Reorganisationskonzept für die Steiermärkischen Landesbahnen*
G. Rüschi (Projektleiter), A. Frank; Auftraggeber: Steiermärkischen Landesbahnen; 1991.
6. *Nachfrageuntersuchung für den Einsatz von Triebwagen mit Wagenkastenneigungssystem auf der Relation Wien-Innsbruck*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Winkelbauer; Auftraggeber: Österreichische Bundesbahnen; 1992.
7. *Weiterentwicklung des IFIP-Personenverkehrsmodells unter besonderer Beachtung des Nord- und Ostverkehrs („Europäisches Personenfernverkehrsmodell“)*
W. Schönböck (Projektleiter), Bröthaler, J., S. Mayer, S. Ohmacht, M. Reishofer, S. Winkelbauer u. a.; Auftraggeber: Österreichische Bundesbahnen; 1992.
8. *Prognose der Personen- und Güterverkehrsnachfrage und der Raumwirksamkeit des Aus- bzw. Neubaus der Eisenbahnverbindung Salzburg-Tirol*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Winkelbauer, T. Madreiter, T. Titz; Auftraggeber: Prof. Erich Kopp, Institut für Eisenbahnwesen der Universität Innsbruck; 1992.
9. *Einsatzmöglichkeiten des Triebzugs Pendolino in Österreich*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Winkelbauer; Auftraggeber: Austria Rail Engineering; 1992.
10. *Studie über einen schnellen Eisenbahnpersonenverkehr Berlin-Prag-Wien-Budapest*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Mayer, S. Ohmacht, M. Reishofer, S. Winkelbauer; Auftraggeber: Austria Rail Engineering; 1992.
11. *Beitrag zum städtebaulichen Wettbewerb Brunn 1993 über die Errichtung eines zentralen Eisenbahn- und Autobusbahnhofes sowie zu den Funktionen und Nutzungen im geplanten Erweiterungsgebiet*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Ohmacht; Wettbewerbsbeitrag; 1993.
12. *Prognose der Nachfrage nach stationärer Pflege in Pflegeabteilungen an den Steiermärkischen Landeskrankenhäusern unter besonderer Berücksichtigung der Einführung des Bundes- und Landespflegegeldes und relevanter internationaler Erfahrungen mit Altenpflege in Spitälern*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Ohmacht; Auftraggeber: Steiermärkische Krankenanstaltenges.m.b.H.; 1993.
13. *Neuordnung der Kompetenzen und Finanzierungsmöglichkeiten im Verkehrswesen Österreichs*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Mayer, M. Reishofer, S. Winkelbauer, extern: Prof. B.-Ch. Funk, Prof. H.-G. Ruppe; gemeinsamer Forschungsauftrag der Bundesländer Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg; 1994.
14. *Kosten und Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs in Wien*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Mayer, T. Titz, S. Winkelbauer; Auftraggeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien; 1994.
15. *Kosten und Finanzierung der Wasserver- und Entsorgung in Österreich*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Mayer, M. Kosz, J. Moll, A. Docsek; Extern: Doz. Hellmut Fleckseder; Auftraggeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien; 1994.

16. *Verkehrsfinanzierungskonzept für Wien*
Schönböck (Projektleiter), M. Reishofer, B. Brezina; Extern: Dr. M. Herry, Prof. P. Cerwenka, Dr. G. Estermann, U. Dieter; Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien; 1994.
17. *Erarbeitung eines effizienten Modells der Beteiligung des Bundes an Tarif- und Verkehrsverbänden*
W. Schönböck (Projektleiter), C. Heschtera, S. Winkelbauer; Auftraggeber: Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr; 1995.
18. *Tarifmodelle für einen Verkehrsverbund Steiermark*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Mayer, S. Winkelbauer; Auftraggeber: Steirische Verkehrsverbundgesellschaft m. b. H.; 1994.
19. *Abschätzung der Nachfragewirkungen des „Öko-Fahrplanes 1996“*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Winkelbauer; Auftraggeber: Österreichische Bundesbahnen; 1994.
20. *Criteria for the Choice of a High Performance Train Station in Vienna*
Bröthaler, J., S. Winkelbauer, G. Bröthaler; Auftraggeber: Hague Consulting Group, Den Haag, Niederlande; 1995.
21. *Bottlenecks in European Transport Infrastructure*
S. Winkelbauer; Auftraggeber: Institut für Wirtschaftspolitik und -forschung, Karlsruhe; 1995.
22. *Zweckmäßigkeit der Ausgliederung des Postautodienstes bzw. dessen Personenbeförderung von einer künftigen „Post und Telekom Austria“*
W. Schönböck (Projektleiter), C. Heschtera; Auftraggeber: Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten; 1995.
23. *Darstellung von Aufwand, Mittelflüssen und Leistungsdaten im öffentlichen Personennahverkehr Österreichs*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Winkelbauer; Auftraggeber: Salzburger Stadtwerke; 1997.
24. *Durchführung einer Präsentationsreihe, wissenschaftlichen Dokumentation und Beratung zur Umsetzung der IFIP-Studie über ein effizientes Modell der Beteiligung des Bundes an Tarif- und Verkehrsverbänden*
W. Schönböck (Projektleiter), C. Heschtera, T. Titz; Auftraggeber: Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst; 1997.
25. *Reform der Verkehrsverbände und der ÖPNV-Finanzierung: Wissenschaftliche Dokumentation und Beratung zur Umsetzung des IFIP-Konzeptes 1995, 2. Teil.*
W. Schönböck (Projektleiter), Ch. Heschtera, S. Winkelbauer. Auftraggeber: Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr; Endbericht 5/1998.
26. *Untersuchungen über den zweigleisigen Ausbau der Eisenbahnstrecken Graz - Spielfeld, Spielfeld - Sentilj - Maribor und Koper - Divaca (IFIP-Projekt-Nr. 73)*
W. Schönböck (Projektleiter), H. Wernhart, Bröthaler, J., C. Heschtera, S. Winkelbauer, M. Reishofer. Auftraggeber: Austria Rail Engineering; Endbericht 12/1998.
27. *Untersuchungen über den zweigleisigen Ausbau der Eisenbahnstrecke Koper - Divaca. Teil: Ökonomische Bewertung (IFIP-Projekt-Nr. 77)*
W. Schönböck (Projektleiter), H. Wernhart. Auftraggeber: Austria Rail Engineering; Endbericht 1/1999.
28. *PETS -Pricing European Transport Systems (IFIP-Projekt-Nr. 49)*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Winkelbauer, C. Heschtera. Auftraggeber: Kommission der Europäischen Union, DG VII; Endbericht 1998.
29. *FISCUS - Cost Evaluation and Financing Schemes for Urban Transport Systems (IFIP-Projekt-Nr. 72)*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Winkelbauer, Ch. Heschtera. Auftraggeber: Kommission der Europäischen Union, DG VII; Endbericht 10/1999.
30. *„Machbarkeitsuntersuchung Sopron – Szombathely“ und „Ergänzende Untersuchung der Verkehrspotentiale und Ausbauerfordernisse des Streckenabschnittes Gleisdorf – Szentgotthárd – Szombathely“ (IFIP-Projekt-Nr. 90)*
W. Schönböck (Projektleiter), H. Wernhart, C. Knabl. Auftraggeber: Austria Rail Engineering, Endbericht 1/2000.

31. *Mehraufwand durch Lehre und Forschung in Universitätskliniken (IFIP-Projekt-Nr. 96)*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Winkelbauer Auftraggeber: Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales; Endbericht 7/2000.
32. *Machbarkeitsstudie über den zweigleisigen Ausbau der Eisenbahnstrecke Maribor – Sentilj. Teil: Ökonomische Bewertung. (IFIP-Projekt-Nr. 98)*
W. Schönböck (Projektleiter), H. Wernhart. Auftraggeber: Austria Rail Engineering, Endbericht 11/2000.
33. *Internationaler Überblick zur Begründung der Gemeinwirtschaftlichkeit und zur gemeinwirtschaftlichen Erfolgsmessung im Bereich der Eisenbahn-Infrastruktur (IFIP-Projekt-Nr. 99/2000)*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Winkelbauer, H. Schöbl. Auftraggeber: AMC Consulting; Endbericht 11/2000.
34. *Mehraufwand durch Lehre und Forschung in Universitätskliniken in Graz und Innsbruck (IFIP-Projekt-Nr. 100/2000)*
W. Schönböck (Projektleiter), S. Winkelbauer. Auftraggeber: Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales; Endbericht 12/2000.
35. *Internationaler Vergleich der Siedlungswasserwirtschaft (IFIP-Projekt-Nr. 109-2001)*
W. Schönböck (Projektleiter), G. Oppolzer, in einem Konsortium mit Ecologic, Institut für Internationale und Europäische Umweltpolitik, Berlin, sowie Partnerinstituten in Frankreich, England und Österreich. Auftraggeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte und Österreichischer Städtebund; Endbericht: 11/2002.
36. *Ökonomische Wirkungen der Krankenanstalt St. Pölten (IFIP-Projekt-Nr. 112-2002)*
W. Schönböck (Projektleiter), G. Oppolzer, Bröthaler, J., W. Blaas. Auftraggeber: Magistrat der Landeshauptstadt St. Pölten, Abteilung für Allgemeine Finanzangelegenheiten; Endbericht: 03/2003.
37. *Öffentlich-private Partnerschaft aus rechts-, verwaltungs- und wirtschaftswissenschaftlicher Sicht – Rahmenbedingungen, Gestaltungsoptionen und Effekte der Besorgung öffentlicher Aufgaben durch Privatrechtssubjekt (Institutsprojekt-Nr. 121-2003)*
W. Schönböck (Projektleiter), in Kooperation mit der Universität Wien: J. Aicher, B.-Ch. Funk. Auftraggeber: Bank Austria – Creditanstalt; Endbericht: 04/2004.
38. *Fiskalische Nettoeffekte der Ansiedlung von Betriebs- und Wohnobjekten in der Stadt Salzburg. Beitrag zum räumlichen Entwicklungskonzept (REK) Salzburg (IFIP-Projekt-Nr. 123-2003)*
W. Schönböck (Projektleiter), G. Oppolzer, Bröthaler, J. (Konsulent). Auftraggeber: Magistrat der Stadt Salzburg, Abteilung 9 (Raumordnung und Verkehr); Projektlaufzeit: 05/2003 bis 06/2004.
39. *Regionalwirtschaftliche und stadtstrukturelle Wirkungen des U-Bahn-Ausbaus in Wien (IFIP-Projekt-Nr. 132-2004)*
W. Schönböck (Projektleiter), G. Gutheil, B. Beschorner, R. Wieser, J. Bröthaler (Konsulent), in Zusammenarbeit mit R. Deußner, Österreichisches Institut für Raumplanung (ÖIR); Auftraggeber: Wiener Linien; Projektlaufzeit: 07/2004 bis 09/2005.

4.4.3 RESSOURCEN- UND UMWELTÖKONOMIE

1. *Kosten-Nutzen-Analyse ausgewählter Varianten eines Nationalparks Donauauen*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Kosz, T. Madreiter, D. Kehrer, B. Brezina; Auftraggeber: Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal; 1994.
2. *Systematische ökonomische Projektevaluation am Beispiel der Nutzung von Biomasse in Nahwärmenetzen*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Kosz, H. Adensam; Auftraggeber: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie), 1996.
3. *Hierarchische Wirtschaftlichkeitsanalyse einer verstärkten Wärmedämmung bei Gebäuden*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Kosz, T. Madreiter, T. Kejik; Auftraggeber: Gemeinschaft Dämmstoff Industrie, Wien; 1994

4. *Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung in Österreich*
M. Kosz (Projektleiter); Auftraggeber: Friends of the Earth Österreich; 1994.
5. *Vortragsreihe Hierarchische Wirtschaftlichkeitsanalyse einer verstärkten Wärmedämmung bei Gebäuden in Österreich*
W. Schönböck, M. Kosz; Auftraggeber: Gemeinschaft Dämmstoff Industrie, Wien; 1995.
6. *Sensitivitätsanalysen im Rahmen der Kosten-Nutzen-Analyse ausgewählter Varianten eines Nationalparks Donau-Auen*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Kosz, T. Madreiter; Auftraggeber: Österreichisches Institut für Raumplanung; 1995.
7. *Beitrag zum Projekt „Nukleare Sicherheit“ des akademischen Senats der Universität Wien*
W. Schönböck (Projektleiter), H. Grundwald; Auftraggeber: Projekt „Nukleare Sicherheit“ des akademischen Senats der Universität Wien; 1995.
8. *Die Wertschätzung der Wiener Naherholungsgebiete durch die Wiener Bevölkerung*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Kosz; Auftraggeber: Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien.
9. *Ökonomische Beurteilung der Wasserver- und Abwasserentsorgung in Wien und von Einsparungsmaßnahmen zur Senkung des Wasserverbrauchs*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Kosz; Auftraggeber: Grüne Bildungswerkstatt Wien, 1996.
10. *Volkswirtschaftliche Auswirkungen eines Heizkesselaustauschs*
W. Schönböck (Projektleiter), H. Adensam, M. Kosz; Auftraggeber: Bundesinnung der Sanitär- und Heizungsinstallateure, 1996.
11. *Statistische Auswertung der „Wienerwald-Befragung“*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Kosz; Auftraggeber: Stadt Wien; 1996.
12. *Wertschöpfungs-, Beschäftigungs- und Steueraufkommenseffekte eines „Öko-Invest-Planes“ für Wien*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Kosz; Auftraggeber: Klub der grün-alternativen Gemeinderäte, Wien, 1996.
13. *Zielgruppenorientierte Kurzfassung der Studie „Hierarchische Wirtschaftlichkeitsanalyse einer verstärkten Wärmedämmung bei Gebäuden in Österreich“*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Kosz; Auftraggeber: Gemeinschaft Dämmstoff Industrie; 1996.
14. *Beschäftigungseffekte des Umweltschutzes.*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Kosz. Auftraggeber: Institut für Wirtschaft und Umwelt, Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte; 1997.
15. *Gesamtwirtschaftliche Kosten der Abfallbehandlung.*
W. Schönböck, M. Eder; S. Faßbender, M. Kosz, extern: Harald Hutterer (Projektleiter; GUA - Gesellschaft für umweltfreundliche Abfallbehandlung). Auftraggeber: Bundesministerium für Umwelt, Familie und Jugend; Enbericht 8/1998.
16. *Evaluation of the Austrian model for elaborating cost benefit analysis in the field of waste management and recycling on the level of national economy in comparison to other models (IFIP-Projekt 78)*
W. Schönböck (IFIP-interne Projektleitung), C. Prinz, S. Faßbender, M. Eder, extern: H. Hutterer (Projektleiter; GUA – Gesellschaft für Umweltfreundliche Abfallbehandlung Ges. m. b. H.). Auftraggeber: DKR, Valorplast, ÖKK, Plastretur, Plastkretsen, Endbericht 2/99
17. *Peer Review zum Projekt „Gesamtwirtschaftliche Kosten und Nutzen der Bewirtschaftung von Abfällen aus Haushalten und haushaltsähnlichen Einrichtungen in Österreich (IFIP-Projekt-Nr. 82)*
W. Schönböck (IFIP-interne Projektleitung), M. Eder, S. Faßbender, C. Prinz; extern: H. Hutterer (Projektleiter; GUA – Gesellschaft für Umweltfreundliche Abfallbehandlung Ges. m. b. H.). Auftraggeber: Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, Abt. III/4; Endbericht 7/1999.
18. *Bewertung abfallwirtschaftlicher Maßnahmen mit dem Ziel der nachsorgefreien Deponie (IFIP-Projekt-Nr. 86)*
W. Schönböck (IFIP-interne Projektleitung), M. Eder, S. Faßbender, R. Pierrard, C. Prinz; gemeinsam mit AWS (Institut für Wassergüte und Abfallwirtschaft der TU Wien, Abteilung Abfallwirtschaft) und GUA – Gesellschaft für Umweltfreundliche Abfallbehandlung Ges. m. b. H. Auftraggeber: Umweltbundesamt, Amt der OÖ Landesregierung, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Stadt Wien; Endbericht: 9/2000.

19. *Volkswirtschaftlicher Vergleich von Einweg- und Mehrwegsystemen für ausgewählte Getränke- und Gebindearten einschließlich der Erfassungs- und Recyclingsraten (IFIP-Projekt-Nr. 87 und Institutprojekt-Nr. 92 - Zusatzprojekt)*
W. Blaas (IFIP-interne Projektleitung), C. Prinz, H. Wernhart, S. Faßbender; gemeinsam mit GUA – Gesellschaft für Umweltfreundliche Abfallbehandlung Ges. m. b. H. Auftraggeber: Verband der Getränkehersteller Österreichs, Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten; Endbericht 7/2000.
20. *Umweltgerechte Beschaffung kommunaler Investitions- und Verbrauchsgüter (IFIP-Projekt-Nr. 91)*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Eder, S. Faßbender, R. Pierrard Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA22 – Umweltschutz, Referat für Abfallwirtschaft, Endbericht 12/1999.
21. *RELIEF - Environmental Relief Potential of Urban Action on Avoidance and Detoxification of Waste Streams through Green Public Procurement (IFIP-Projekt-Nr. 104-2000)*
W. Schönböck (Projektleiter), R. Pierrard, S. Faßbender, L. Sieber (und internationale Projektpartner aus der Niederlande, Schweiz, Ungarn, Dänemark, Schweden, Deutschland). Auftraggeber: Europäische Kommission. Projekt im 5. Rahmenprogramm: Thematisches Programm: Energie, Umwelt und nachhaltige Entwicklung, Endbericht: 11/2003.
22. *DANUBS - Nutrient Management in the Danube Basin and its Impact on the Black Sea (IFIP-Projekt-Nr. 105-2000)*
Schönböck, W. (IFIP-Projektleiter), Blaas, W., Pierrard, R., Fassbender, F., Heimel, R., Lackner, M.; Gesamtprojektleitung: Institut für Wassergüte und Abfallwirtschaft der TU Wien (17 Projektpartner); Auftraggeber: Europäische Kommission. Projekt im 5. Rahmenprogramm: Thematisches Programm: Energie, Umwelt und nachhaltige Entwicklung; Projektlaufzeit: 02/2001 bis 01/2005.

4.4.4 BODEN- UND IMMOBILIENÖKONOMIE

1. *Aspekte der Wohnungsgemeinnützigkeit. Ökonomische Begutachtung von Reformvorschlägen zur Wohnungsgemeinnützigkeit*
G. Rüscher (Projektleiter), B. Brezina; Auftraggeber: Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen; 1990.
2. *Räumliches Strukturkonzept „Linz/Süd und Umgebung“*
G. Rüscher (Projektleiter), B. Brezina, I. Göll; Auftraggeber: OÖ Landesregierung; 1990.
3. *Betriebswirtschaftliche Rentabilität und regionalwirtschaftliche Effekte des Internationalen Wirtschaftsparks Gmünd*
W. Blaas (Projektleiter), B. Schausberger; Auftraggeber: Gesellschaft für Bundesbeteiligungen an Industrieanlagen; 1991.
4. *Eignung des Standortes Gmünd für die Ansiedlung eines Betriebes der Firma Agena*
W. Blaas (Projektleiter); Auftraggeber: Agena; 1992.
5. *Die Entwicklung der Bodenpreise in Wien*
W. Blaas (Projektleiter), H. Kramar; Auftraggeber: Kammer f. Arbeiter u. Angestellte f. Wien; 1996.
6. *Ermittlung der Auswirkungen des Kommunalen Energiekonzeptes Graz auf Wirtschaftsstruktur und Steueraufkommen der Stadt Graz, des Landes Steiermark und Restösterreichs*
W. Schönböck (Projektleiter), H. Adensam; Auftraggeber: Energieverwertungsagentur, Wien, 1996.
7. *Workshop „Perspektiven der Realisierung von Gewerbehöfen im dichtverbauten Wiener Stadtgebiet“.*
Schönböck (Projektleiter), T. Titz. Auftraggeber: Stadt Wien (MA 21), Wirtschaftskammer Wien, Wiener Wirtschaftsförderungsfonds; 1997.
8. *Organisations- und Finanzierungskonzept für die Errichtung von Gewerbehöfen im dichtverbauten Wiener Stadtgebiet unter besonderer Berücksichtigung von vier konkreten Beispielstandorten. (IFIP-Projekt-Nr. 70)*
W. Schönböck (Projektleiter), Ch. Heschtera, H. Pernsteiner, H. Wernhart, S. Mihurko. Konsulenten: W. Blaas, H. Bovenkamp, S. Gruber, R. Kratschmann, G. Nidetzky, B. Ölz, B., Rießland, G. Rigler-Rosifka. Auftraggeber: Gemeinde Wien (MA 21A, MA 4, MD-KOB), Wiener Wirtschaftsförderungsfonds, Wirtschaftskammer Wien. Endbericht 5/1998.

9. *Durchführung einer Befragung zur Zielgruppenanalyse für den Gewerbehof Engerthstraße Wien 20 (IFIP-Projekt-Nr. 71).*
W. Blaas (Projektleiter), H. Wernhart, H. Pernsteiner, S. Mihurko. Konsulent: W. Schönböck. Auftraggeber: Handelskai Bauträger- & Liegenschaftsverwertungsges.m.b.H., Wien. Endbericht 4/1998.
10. *ACCESS Wirtschaftspark Gmünd-Ceske Velenice (IFIP-Projekt-Nr. 75)*
W. Blaas (Projektleiter), S. Mayer. Auftraggeber: Institut für Wirtschaftsforschung Halle, Deutschland. Endbericht 10/1998.
11. *Regionalökonomische Bestandsaufnahme und volkswirtschaftliche Wirkungsanalyse des Flachgauer Technologie- und Gewerbezentrum (IFIP-Projekt-Nr. 76)*
W. Blaas. Auftraggeber: IBM. Endbericht 1/2000.
12. *Gewerbehöfe im dichtverbauten Stadtgebiet Wiens (IFIP-Projekt-Nr. 97/2000)*
Bröthaler, J. (Projektleiter), H. Wernhart, W. Blaas. Auftraggeber: Studie gefördert vom Fonds "150 Jahre Technische Universität Wien" der Wirtschaftskammer Wien. Endbericht: 06/2001.
13. *Stadtstrukturelle Wirkungen der Wiener Wirtschaftsentwicklung (IFIP-Projekt-Nr. 106/2001)*
W. Blaas (Projektleiter), G. Opolzer, in Zusammenarbeit mit K. Puchinger, M. Rosenberger und R. Zuckerstätter (Regional Consulting GmbH). Auftraggeber: Stadt Wien, MA 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung. Endbericht: 01/2002.
14. *Analyse stadtstruktureller Entwicklungsprobleme der Wiener City und Cityrandgebiete (IFIP-Projekt-Nr. 113-2002)*
K. Puchinger (Projektleiter), A. Resch, A. Hergovich, S. Weiglova, W. Blaas. Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien (MA 21 A); Endbericht: 02/2003.
15. *Bedeutung staatlicher Intervention im Wohnungswesen - volkswirtschaftliche, wohn- und sozialpolitische Wirkung von Wohnbauförderung, Wohnungsgemeinnützigkeit und Mieterschutz (IFIP-Projekt-Nr. 126-2003)*
W. Blaas (Projektleiter), R. Wieser. Auftraggeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien; Projektlaufzeit: 10/2003 bis 07/2004.
16. *CATP China Austria Technology Park (IFIP-Projekt-Nr. 134-2004)*
W. Blaas (Projektleiter), B. Beschorner, in Zusammenarbeit W. Urban (WIIW), K. Gründorfer und S. Donauer (Techgate Vienna), G. Weiss und R. Weiss (TPA Horwath); Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)
Projektlaufzeit: 09/2004 bis 03/2005.

4.4.5 STADT- UND REGIONALÖKONOMIE, SEKTORALE WIRTSCHAFTSPOLITIK

1. *Volkswirtschaftliche Bewertung des Projektes AUSTRON*
E. Matzner, W. Blaas (gem. Projektleitung), S. Ohmacht; Auftraggeber: AUSTRON Planungsbüro, Wien. 1994
2. *General Economic Aspects of Tourism in Bhutan*
W. Schönböck; Auftraggeber: Architekturbüro F. Falch, Landeck. 1996.
3. *Effects of the Austrian Energy Tax on Natural Gas.*
W. Schönböck (Representative), J. F. Mayer, M. Kosz. Auftraggeber: STATOIL, Norwegen. Endbericht 10/1997.
4. *Volks- und regionalwirtschaftliche Auswirkungen der Landeshauptstadt St. Pölten.*
W. Schönböck (Projektleiter), M. Schneider. Auftraggeber: Österreichisches Institut für Raumplanung (ÖIR). 1997.
5. *Auswertung von Erfahrungen aus Technologietransfereinrichtungen in Europa und Prüfung auf deren Anwendbarkeit in Österreich.*
W. Blaas. Auftraggeber: WEG Wirtschaftspark Entwicklungs Ges.m.b.H.. Endbericht 7/1998.
6. *Die österreichische Beteiligung an der EXPO in Hannover. Ökonomische Aspekte.*
W. Blaas. Auftraggeber: Geschäftsstelle der Öst. Beteiligung an der EXPO 2000 in Hannover, Wien. Endbericht 8/1998.

7. *Stadt-Umland-Probleme in der Agglomeration Wien und innovative Problemlösungsstrategien: Vorstudie zu Konflikten bei der öffentlichen Aufgabenerfüllung (IFIP-Projekt-Nr. 85)*
W. Schönböck (Projektleiter), M. M. Fischer (Projektleiter, WSG- Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie der Wirtschaftsuniversität Wien), S. Faßbender, M. Schneider (WSG). Auftraggeber: Dr. Karl Lueger-Institut. Endbericht 10/1999.
8. *Regionale Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte der Produktion von Holz- bzw. Kunststofffenstern (IFIP-Projekt-Nr. 89)*
W. Blaas (Projektleitung), A. Luptacik. Auftraggeber: Österreichischer Arbeitskreis Kunststoff-Fenster. Endbericht 11/1999.
9. *Bewertung des Mineralrohstoffgesetzes aus raumordnungspolitischer sowie rechts-, verwaltungs- und wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive (IFIP-Projekt-Nr. 84)*
W. Schönböck, B.-C. Funk (Projektleiter), I. Fänerich, C. Stoiss. Auftraggeber: Fachverband der Stein- und keramischen Industrie. Endbericht 3/2000.
10. *Full Employment in Europe (IFIP-Projekt-Nr. 64/1997)*
Projektleiter Prof. Dr. J. Huffschmid (Bremen), Projektleitung IFIP-Teil: W. Blaas (ursprünglich: E. Matzner). Auftraggeber: European Commission, TSER Programme. Endbericht 12/2001.
11. *Optionen für die Entwicklung von Landwirtschaft und Gartenbau in Wien, ökonomischer Untersuchungsteil (IFIP-Projekt-Nr. 94/2000)*
W. Blaas (Projektleiter IFIP Teil), L. Maurer (Projektleiter allgemein), C. Stoiss (weitere eine Reihe von Forschungsmitarbeitern aus dem Ludwig Boltzmann Institut, Institut für Raumplanung und ländliche Neuordnung sowie dem Institut für interdisziplinäre Forschung, Abteilung Soziale Ökologie). Auftraggeber: Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr, Kulturlandschaftsforschung. Endbericht 01/2002.
12. *Möglichkeiten der Umsetzung von Optionen für Landwirtschaft und Erwerbsgartenbau in Wien (Institutsprojekt - Nr. 118-2002)*
W. Blaas, G. Oppolzer, in Zusammenarbeit mit L. Boltzmann Institut für Biologischen Landbau (Projektleiter: Prof. L. Maurer), Institut für Raumplanung und Ländliche Neuordnung (BOKU Wien) und Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, Abteilung Soziale Ökologie. Auftraggeber: Stadt Wien, MA 22 – Umweltschutz; Projektlaufzeit: 11/2002 bis 01/2004.
13. *TECNOMAN Perspectives, lokaler Beitrag Wien: Zentrenstruktur und Wirtschaftsstandortentwicklung (ZEWISTA) (IFIP-Projekt-Nr. 125-2003)*
W. Blaas (Projektleiter), G. Oppolzer, in Zusammenarbeit mit K. Puchinger (Regional Consulting GmbH) und C. Kassl-Hamza. Auftraggeber: Stadt Wien, MA 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung, kofinanziert aus Mitteln des Programms INTERREG IIIB CADSES II; Projektlaufzeit: 07/2003 bis 07/2004.
14. *Beitrag zur Erstellung eines Kleinregionalen Rahmenkonzeptes für eine Stadt-Umlandkooperation mit wirtschaftlichem Fokus im ‚Raum Krems‘ (IFIP-Projekt-Nr. 135-2004)*
W. Schönböck (Projektleiter), J. Bröthaler, G. Gutheil, in Kooperation mit Reinberg & Partner – Ö-AR; Auftraggeber: Regionaler Entwicklungsverband NÖ-Mitte; Projektlaufzeit: 09/2004 bis 09/2005.
15. *Perspektiven der nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung der Stadt Salzburg. Ein Beitrag zum räumlichen Entwicklungskonzept (IFIP-Projekt-Nr. 131-2004)*
W. Schönböck (Projektleiter), G. Gutheil, R. Hasler; Auftraggeber: Magistrat der Stadt Salzburg, Abteilung 5/02 (Raumordnung und Verkehr); Projektlaufzeit: 07/2004 bis 01/2005.

4.4.6 SOFTWARE- UND METHODENENTWICKLUNG

Die nachfolgenden Software-Produkte wurden am Fachbereich im Rahmen von Forschungsprojekten und institutsinternen Arbeiten erstellt bzw. weiterentwickelt. Sie sind Eigentum des Fachbereichs Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik, E280/3, der TU Wien und werden in Lehre und Forschung sowie institutextern eingesetzt. Die angegebenen Autoren sind unmittelbar für die methodische und technische Konzeption und Implementierung der Software verantwortlich. Weitere Mitarbeiter, die wesentliche Beiträge zur inhaltlichen Konzeption und für die Erhebung und Aufbereitung der empirischen Datengrundlagen leisteten, sind oben bei den entsprechenden Forschungsprojekten angeführt. Die nachfolgend angeführten Projekte betrafen schwerpunktmäßig die System-Entwicklung.

GEMBON - Analyse- und Informationssystem zur Beurteilung der Bonität der österreichischen Gemeinden

GemBon 1996-2006, Version 2.0/2006 (J. Bröthaler), Vorgängerversionen unter Mitarbeit von W. Schönböck, L. Sieber, H. Zarakowitis; F. Badjgholi, S. Winkelbauer, M. Piller; Haushaltsinformationssystem zur Erfassung und Verwaltung der kommunalen Voranschlags- und Rechnungsabschlussdaten und sonstigen analyserelevanten Daten; Kennzahlensystem zur systematischen Beschreibung der Finanzsituation der Gemeinden; Analysesystem zur quantitativen Auswertung und Darstellung der Haushaltsdaten; Bewertungssystem zur qualitativen Gesamtbeurteilung der Gemeindebonität; Anwendung: Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung; Amt der Steiermärkischen Landesregierung; Forschung, Lehre

1. *Entwicklung eines EDV-gestützten Analysesystems zur Bonitätsbeurteilung der Haushalte der oberösterreichischen Gemeinden (IFIP-Projekt-Nr. 55/1996)*
W. Schönböck, Bröthaler, J., M. Piller, F. Badjgholi, S. Winkelbauer, Auftraggeber: Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Abschluss 2000.
2. *GemBon - Analyse- und Informationssystem zur Beurteilung der Bonität der NÖ Gemeinden, Anpassung des GemBon-Systems zur Anwendung im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung für den Zweck der Evaluierung und Weiterentwicklung des Haushaltsanalyse- und Kennzahlensystems (IFIP-Projekt-Nr. 103-2000)*
W. Schönböck, Bröthaler, J., L. Sieber, H. Zarakowitis, Auftraggeber: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung (Kooperation mit IFIP), Abschluss 2002.
3. *GemBon-Ooe: Weiterentwicklung des Kennzahlen- u. Analysesystems (IFIP-Projekt-Nr. 116-02)*
J. Bröthaler (Projektleiter), L. Sieber, Auftraggeber: Amt d. oberösterreichischen Landesregierung. Abschluss 2004.
4. *GemBon-Noe: Weiterentwicklung des Kennzahlen- u. Analysesystems (IFIP-Projekt-Nr. 120-03)*
J. Bröthaler (Projektleiter), Auftraggeber: Amt d. niederösterreichischen Landesregierung. Abschluss 2004.
5. *GEMFIN - Gemeindefinanzen Steiermark Online - Applikation zur finanzwirtschaftlichen Analyse von Finanzdaten der steirischen Gemeinden (IFIP-Projekt-Nr. 120-03)*
J. Bröthaler (Projektleiter), Auftraggeber: Amt d. steiermärkischen Landesregierung. Laufendes Projekt.

SIMFAG - Simulationsmodell des österreichischen Finanzausgleichs

SimFag 1994-2006, Version 3.3 (2004-2006, J. Bröthaler); 3.0 (1999-2003, J. Bröthaler, L. Sieber); 2.2 (1990-1996, J. Bröthaler, M. Schneider), Auszeichnung: „Certificate for excellent software contribution to the EASA '94“. SIMFAG Version 2.2e wurde beim "European Academic Software Award 1994 (EASA)" unter die drei besten Programme im Bereich Ökonomie gewählt und hat am Finale des EASA '94 teilgenommen; Simulation des primären und sekundären Finanzausgleichs gemäß FAG idgF sowie Simulation von FAG-relevanten Maßnahmen; Anwendung: Forschung, Lehre; Version 2.x: Amt der oberösterreichischen Landesregierung; Amt der Salzburger Landesregierung, Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Stadt Innsbruck, Österreichisches Institut für Raumplanung.

1. *Simulationsmodell des österreichischen Finanzausgleichs zur Analyse der regionalen Verteilungswirkungen des Finanzausgleichs*
W. Schönböck (Projektleiter), Bröthaler, J., M. Schneider, A. Weiser; Auftraggeber: Österreichische Raumordnungskonferenz, 1991.
2. *Simulationsmodell des österreichischen Finanzausgleichs, Version 1.2*
W. Schönböck (Projektleiter), Bröthaler, J., M. Schneider, A. Weiser; Auftraggeber: Landesregierungen Oberösterreich und Salzburg, Magistratsdirektion Wien, Bundesministerium für Finanzen, 1992.
3. *SIMFAG-Simulationsmodell des österreichischen Finanzausgleichs, Version 2.1/2.2*
W. Schönböck (Projektleiter), Bröthaler, J., M. Schneider; Auftraggeber: Bundesländer Oberösterreich und Salzburg, Stadt Innsbruck, Österreichisches Institut für Raumplanung, 1994.

EPVM - Europäisches Personenfernverkehrsmodell (Mittel- und Osteuropa unter besonderer Berücksichtigung Österreichs)

EPVM 1990-2002, Version 1.1 (J. Bröthaler, unter Mitarbeit von M. Schneider, A. Weiser, M. Dejmek); Verkehrsdatenbank zum Personenfernverkehr innerhalb des Untersuchungsgebietes der Verkehrsmittel Bahn, Auto, Flugzeug und Bus differenziert nach Geschäfts- und Nicht-Geschäftsverkehr sowie nach Tages- und Nachtverkehr, der Verkehrsinfrastruktur (Verkehrsnetze, Wegecharakteristika) sowie sozio-ökonomischer Daten; Verkehrsnachfragemodelle (Logit-, Direkt-Nachfrage-, Wachstumsfaktoren-Modell) zur Abschätzung der Auswirkungen von Maßnahmen auf das Verkehrsaufkommen der einzelnen Verkehrsmittel; Verkehrsumlegungsmodell, Tarif-Erlös-Modell, Karten und Präsentationsgraphiken; Anwendung: Lehre, Forschung; Österreichische Bundesbahnen.

1. *EPVM: Europäisches Personenverkehrsmodell - Mittel- und Osteuropa unter besonderer Berücksichtigung Österreichs. Weiterentwicklung des IFI-Personenverkehrsmodells unter besonderer Beachtung des Nord- und Ostverkehrs und der Nachtzüge, Entwicklung einer PC-Version des Modells*
W. Schönböck (Projektleiter), J. Bröthaler, St. Winkelbauer Auftraggeber: Österreichische Bundesbahnen, 1990.

WeBeR - Wertschöpfungs- und Beschäftigungsrechnung

WeBeR 1998-2006. Version 2.4 (2004-2006, J. Bröthaler) ;2.1 (2001-2003, J. Bröthaler, W. Blaas); 1.x (1998-2001, J. Bröthaler, W. Blaas, A. Eichler); Ermittlung der primären und sekundären Effekte von (projektinduzierten) Änderungen der Endnachfrage auf heimische Produktion, importierte Güter, Wertschöpfung und Beschäftigung; Institutsinterne Systementwicklung; Anwendung: Forschung, Lehre

TUBIB - Bibliotheksverwaltung für Institute

TUBib 1996-2006, Version 1.2 (1998-2006, J. Bröthaler), Version 1.1 (1996-1998, M. Schneider); PC-Programm zur Bibliotheksverwaltung von Instituten (Verwaltung des Buchbestandes, Entlehnung); Institutsinterne Systementwicklung; Anwendung: IFIP-Bibliothek (E280/3 sowie E280/1, E280/4).

ISKODAT - Infrastrukturkostendatenbank

IsKoDat 1994-2002, Version: 2.0 (2000-2002, V. Fekete, J. Bröthaler); 1.2 (1994-2000, J. Bröthaler, H. Bürger); Erfassung und Verwaltung kommunaler Investitions- und Folgekostenrichtwerten sowie Abschätzung der Investitionsausgaben und Folgekosten für Projekte; Institutsinterne Systementwicklung; Anwendung: Lehre, Forschung

NWA - Nutzwertanalyse

Nwa-Applet 1998-2000 Version 1.0 (G. Krames, J. Bröthaler), Nwa 2.0 (1994-1998, FBadjgholi, J. Bröthaler); Das interaktive Programmpaket NWA unterstützt sämtliche Schritte der Nutzwertanalyse: Definition und Erfassung der Eingangsdaten (Zielsystem, Zielkriterien inkl. Muss-/Sollgrenzen, Transformationsfunktion, Gewichtung, Alternativen, Zielerträge), Festlegung unterschiedlicher Gewichtungen sowie die interaktive Ermittlung und graphische Darstellung der Teilnutzwerte und des Gesamtnutzwertes für unterschiedliche Aggregationsverfahren (Summe, Produkt, Rangsumme, MaxiMin, MaxiMax) und Gewichtungen; Institutsinterne Systementwicklung; Anwendung: Lehre.

5. WISSENSCHAFTLICHE KONTAKTE, TAGUNGEN, MITGLIEDSCHAFTEN

5.1 VERANSTALTUNG VON TAGUNGEN UND KONFERENZEN

Im Kalenderjahr 2006 wurden vom IFIP keine Kongresse und Konferenzen veranstaltet.

5.2 TEILNAHME AN TAGUNGEN, SEMINAREN, ARBEITSKREISEN (OHNE VORTRAG)

Blaas, W., Teilnahme an einem Workshop der Coordinated Action PRESOM, Athen, 26.-27. Mai 2006

Blaas, W., Teilnahme an der Jahreskonferenz d. Coordinated Action PRESOM, Brüssel, 28.-30. Sept. 2006

Bröthaler, J., VR-Komitee, ständiges Komitee für die Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Gebietskörperschaften, Erarbeitung von Empfehlungen für eine Reform der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung der Länder und Gemeinden betreffend funktionelle Zuordnung von Transaktionen und Nachweis über Transfers zwischen Gebietskörperschaften, J. Bröthaler auf Anfrage des Bundesministeriums für Finanzen, 47. Sitzung des VR-Komitees, 30. Oktober 2006.

Bröthaler, J., Teilnahme an der 37. Sitzung des Staatsschuldenausschusses (Einladung als AStA-Experte zum Sonderthema des StA-Berichts 2005: „Die Budgetpolitik der Bundesländer im Lichte der Maastrichtvorgaben 2001 bis 2004“), Österreichische Nationalbank, Wien, 2. Juni 2006.

Bröthaler, J., Gutachterworkshop zum MEDIDA-Prix 2006 „Digitale Medien in der Hochschullehre und Hochschulentwicklung mit Digitalen Medien“ der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V. (GMW), (Begutachtung von 10 Projekten im Juni 2006), c/o Institut für Wissensmedien (IWM), Tübingen, Deutschland, 6.-7. Juli. 2006

5.3 MITGLIEDSCHAFTEN BEI WISSENSCHAFTLICHEN VEREINIGUNGEN UND SONSTIGEN GREMIEN

5.3.1 WISSENSCHAFTLICHE VEREINIGUNGEN

Blaas, W., American Economic Association
Association for Evolutionary Economics
European Association of Evolutionary Political Economy
Österreichische Nationalökonomische Gesellschaft

Bröthaler, J., Fachbeirat für Finanzstatistik der Statistik Austria
Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung (ADV)
Österreichische Computer Gesellschaft (OCG)
Arbeitsgemeinschaft Simulation in der Gesellschaft für Informatik (ASIM/GI)

Schönböck, W., Verein für Sozialpolitik - Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Wien
Österreichische Nationalökonomische Gesellschaft
Forum Nachhaltiges Österreich
International Institute of Public Finance

5.3.2 AKADEMISCHE GREMIEN

Schönbäck, W., Mitglied der Studienkommission der Studienrichtung Raumplanung und Raumordnung, 1991-2006 (Vorsitzender 1991-2004).

5.3.3 UNIVERSITÄRE ARBEITSGRUPPEN

Bröthaler, J., Leiter der Arbeitsgruppe „Informationstechnologie des Departments E280“ (AG-IT-280) im Department Raumentwicklung, Infrastruktur- und Umweltplanung der Technischen Universität Wien (seit 2005).

5.4 REFEREE- UND SONSTIGE GUTACHTERTÄTIKEIT

Blaas, J., Journal of Institutional Economics (nähere Infos zur Zeitschrift unter: http://www.cambridge.org/uk/journals/journal_catalogue.asp?mnemonic=JOI).

Bröthaler, J., Begutachtung von 10 Projekten zum MEDIDA-Prix 2006 „Digitale Medien in der Hochschullehre und Hochschulentwicklung mit Digitalen Medien“ der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V. (GMW), c/o Institut für Wissensmedien (IWM), Tübingen, Deutschland, Juni 2006.

5.5 INTERNATIONALE KONTAKTE UND FORSCHUNGS-AUFENTHALTE

Blaas, W., Mitglied des thematischen Netzwerkes "Improvement of economic policy co-ordination for full employment and social cohesion in Europe".

Blaas, W., Mitglied des thematischen Netzwerkes "Improvement of sustainability strategy elaboration for economic, environmental and social policy integration in Europe".

Blaas, W., Mitglied der Coordinated Action "PRESOM" (Privatization and the European Social Model)

Bröthaler, J., Teilnahme an Fachgesprächen zum Thema E-Learning im deutschsprachigen Raum im Rahmen des Workshops zum MEDIDA-Prix 2006 „Digitale Medien in der Hochschullehre und Hochschulentwicklung mit Digitalen Medien“ der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V. (GMW), c/o Institut für Wissensmedien (IWM), Tübingen, Deutschland, Juni 2006.